

Unentgeltlich erhältlich

AUSGABE 2

Quartal 2/2015

Jahrgang 2



Sommer auf der Insel Die Draußen-Saison ist eröffnet!

Unser Inselpark – unser Vorgarten!
ParkSportInsel Genossenschaft e.G.
Fahrrad-Sternfahrt
SV Wilhelmsburg



Bildungszentrum
**Tor zur
Welt**



**WEITERBILDUNG
HAMBURG** Informations- und
Beratungszentren

Weiterbildungsberatung

Die ganze
Welt der
Weiterbildung



Wilhelmsburg Bildungszentrum Tor zur Welt (Haus D),
Krieterstraße 2d, **jeden Dienstag 9-12:30 Uhr und
13-17 Uhr, jeden Mittwoch 9-13 Uhr, jeden
Donnerstag 13-16:30 Uhr**

- kostenfrei
- anbieterunabhängig



Weiterbildungstelefon **040-28 08 46-66**
Kursportal WISY www.hamburg.kursportal.info

Editorial

Liebe Elbinsel-Fans,

Sommer auf der Insel – Die Draußen-Saison ist eröffnet!

Die Sonne scheint prall in die WIP-Seiten. Herrlich! Und das im doppelten Sinne: Endlich steigen Temperaturen, Stimmung und die Lust, Zeit im Freien zu verbringen und ... Das WIP-Magazin ist mit dieser Ausgabe 1 Jahr alt!

Herzlichen Glückwunsch an uns alle! Dank unserer Leser, Fans und Kunden fühlen wir uns mittlerweile als richtiges Insel-Familienmitglied.

Familie, ein gutes Stichwort – Wir können immer Unterstützung gebrauchen. Sendet uns Ideen, Tipps, Wünsche, Aktionen und Veranstaltungen. So neugierig wie wir auch sind, manche Dinge sind für uns nicht gleich sichtbar. Lasst uns gemeinsam ein starkes Inselmedium gestalten – für die ganze Familie!

Bei dem wunderbaren Wetter haben wir viel Zeit in unserem Wilhelmsburger Inselpark genossen. „Der Vorgarten der Insulaner“, wie Nina Schewe auf Seite 14 so schön sagt. Die erste richtige Saison im Park nach Rückbau der igs lockt mit vielen Aktionen. Lest dazu auch über die neue ParkSportInsel Genossenschaft auf Seite 5 – die bringt Bewegung in den Park! Apropos Bewegung, die Towers, unsere Insel-Riesen sind auch echt WIP. Im Interview erzählt Marvin Willoughby über die Mannschaft und ihre neue Heimat. Wer gern selbst aktiv ist, sollte schon mal seinen Drahtesel putzen: Die Fahrrad-Sternfahrt kommt! Astrid Christen von der Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V. erzählt uns von der vergnüglichen Fahrrad-Demo auf Seite 21.

Ihr schreibt gern Gedichte? Unsere neue Kolumne von Andreas Schwarz „Lyric von der Elbinsel“ lädt jeden ein, sich mit einem Gedicht in der Öffentlichkeit zu zeigen – von Reim bis Rap. Poesie und Spielregeln findet ihr auf Seite 32.

Nun schnappt euch das Magazin, Sonnenbrille auf, sucht euch ein sonniges Plätzchen – Sommer auf der Insel – wir sind dabei!

Strahlende Grüße aus der Redaktion!

Angela @ WIP

Angela Bockelmann – WIP-Redaktion



Das WIP-Magazin ist umweltbewusst!

Produktion und Druckverfahren unterliegen den neuesten deutschen und internationalen Ökostandards der Druckindustrie.



WIP Online-Portal

Inhalt

Seite 44

Respekt! Die Wilhelmsburger Erfinder – *Design Thinking an der Bonifatiuschule*



Seite 28

Den Ausdruck im Fokus
Aktiv & kreativ am Kanal – Nicola Rübenberg



Seite 38

Es dreht sich um die Insel
Die Rentnerband auf Fahrradtour!



BRONZE für Lütte

- 44 **Respekt! Die Wilhelmsburger ErfinderInnen**
Design Thinking an der Bonifatiuschule
- 47 **Langeweile? Niemals!**
WIP Junior-Redaktion
- 48 **Wissen macht nix!**
Das kleine Insel A–Z der WJ R's



SILBER für Scoote

- 14 **Unser Inselpark – unser Vorgarten**
Nina Schewe – Wilhelmsburger Inselpark
- 28 **Den Ausdruck im Fokus**
Aktiv & kreativ am Kanal – Nicola Rübenberg



GOLD für tiepe Lüd

- 38 **Es dreht sich um die Insel**
Die Rentnerband auf Fahrradtour!
- 42 **Licht, Liebe, Leben**
Schülertreffen der Schule am Kurdamm
- 25 **Memory – Erinnere dich!**
WIP-Nostalgie

Seite 9

Angekommen in der Mitte
Die Hamburg Towers



BUNT für All

- 5 **Jetzt kommt Bewegung in den Inselpark**
ParkSportInsel Genossenschaft e.G.
- 9 **Angekommen in der Mitte**
Hamburg Towers
- 13 **Memory – Finde das Pärchen!**
Gewinnspiel: Auflösung aus WIP 1-2015
- 36 **Musik, Spaß, Kunst oder Aktion?**
Das Sommer-Programm im Inselpark
- 18 **Unser SVW-die #1 auf der Elbinsel!**
Daten, Fakten & Leidenschaft
- 21 **Wir drehen das Rad!**
Sternfahrt der Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V.
- 24 **Rezepte aus Wilhelmsburg**
Tagliatelle „Mare Monti“ mit Spargel und Scampis
- 32 **Gedankenbeet-Bubbles**
Lyrik auf den Elbinseln
- 34 **Termine, Termine**
WIP-Veranstaltungskalender
- 41 **Mühlenfest, Feuerwehrfest & 48h**
Veranstaltungs-Tipps

Jetzt kommt Bewegung in den Inseelpark

Die ParkSportInsel Genossenschaft e.G.



Park, Sport und Insel. Drei tolle Dinge. Mit der „ParkSportInsel Genossenschaft e.G.“, haben diese drei wunderbar zusammengefunden.

Doch was genau macht diese gemeinnützige Vereinigung eigentlich für uns und den Inseelpark? Nun wird schon erster Geburtstag gefeiert. Gestartet wurde im Mai 2014. WIP macht sich auf den Weg und spricht mit einigen tollen Köpfen der Genossenschaft, um die Idee dahinter und alles, was uns erwartet, recht neugierig zu erfragen ...

Ich treffe Beate Wagner-Hauthal, die Managerin der neuen ParkSport Genossenschaft, und Karsten Schöllermann geschäftsführender Gesellschafter von BMS – die Laufgesellschaft, Organisator des Inseellaufes, Spreehafenlauf, Elbinselcup und Hella Halbmarathon und Genossenschaftsmitglied im Wälderhaus, auf einen leckeren Kaffee. Beate ist ganz frisch im Amt. Seit April hält sie die Fäden der Genossenschaft in den Händen. Sie ist die gute Seele mit viel Know-How rund um den Park. „Zu igs-Zeiten war ich Projektkoordinatorin für die Welt der Bewegung. Nach dem Bau haben wir dort 900 Parksportangebote durchgeführt. Mein Job jetzt ist die ideale Weiterführung des Konzeptes Bewegung und Sport im Park. Ein schönes Gefühl, wenn etwas bleibt und sogar ausgebaut wird“, freut sich Beate über die ihr so vertraute Aufgabe.

Eineinhalb Jahre Vorlaufzeit brauchte die Genossenschaft, um



Karsten Schöllermann – BMS – die Laufgesellschaft

Kultur sollen ineinanderfließen können. Wir wollen vor allem viele kostenfreie Angebote von Freizeitspaß bis hin zur professionellen Spitzenklasse.“ Als Laufexperte hat Karsten da auch schon konkrete Pläne, welche schon lange fertig sind. Wie an der Alster soll eine Messschleife in den Asphalt gelegt werden. Via Chip wird jede Runde gezählt. Jede gelaufene Runde könnte durch die Aktion der Sparda Bank „Jede Runde zählt“ den Spendentopf der Genossenschaft füllen. Jede gelaufene Runde gibt eine Spende. Und das Geld kommt

dann wiederum allen Gästen und Sportlern im Park zugute. Zum Thema Laufen hält Karsten viele Konzepte bereit. Spätestens die Winterlaufserie soll uns den 10-km-Lauf bringen.

Dreizehn Genossen, wie Vereine, Unternehmen und Träger aus Wilhelmsburg und Hamburg, stehen nun Seite an Seite mit dem Träger, dem Bezirksamt Hamburg-Mitte. Regen Austausch gibt es alle drei Monate auf dem Genosstreffen. Vorsitz im Vorstand hat Marvin Willoughby, Geschäftsführer der InselAkademie, welche sich ambitioniert für die Jugend- und Nachwuchsförderung engagiert. Den

sich aufzustellen, erklärt mir Karsten: „Eine gemeinnützige Genossenschaft zu gründen ist etwas Seltenes. Die Satzung auszuarbeiten war schon eine Herausforderung. Unser Genosse und größter Sponsor, die Sparda Bank, hat uns da mit Björn Biedermann kompetente Unterstützung geboten. Selbst der DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) beobachtet uns gespannt, wie wir nun Sport in den Park ganz authentisch integrieren. In München gibt es auch jede Menge Sportangebote im Park. Allerdings sind dort die Sportanlagen alle getrennt voneinander. Dies wollen wir hier nicht. Sport, Erholung, Natur und



6 WIP – Wilhelmsburg Important Person

zweiten Vorsitzenden, Alexander Jamil, Geschäftsführer von SportJobs 123 GmbH, treffe ich bei der Pressekonferenz des Bezirksamtes Hamburg-Mitte zum Start der Inseipark-Saison. Der Sportjobber entwickelt soziale Projekte und Bildungskonzepte, um Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang zwischen Schule und Beruf zu qualifizieren. „Schon zu igs Zeiten liefen von uns 30 Jugendliche durch den Park. Das waren die mit den grünen T-Shirts und Aufschrift „Team ParkSport“. Sie haben die Besucher

Wir wollen vor allem viele kostenfreie Angebote von Freizeitspaß bis hin zur professionellen Spitzenklasse.

jetzt die vier Themen-Tage. Unsere Genossen werden zu den Themen Wasser, Klettern, Trend- und Ballsport verschiedene Aktionen anbieten. Jeden ersten Freitag im Monat laden wir zu den „ParkSport-Nächten“. Wir illuminieren den Park, das macht Klettern, Laufen, Skaten oder Kanufahren zu einem ganz besonderen Erlebnis“, freut sich Alexander auf das Sommerprogramm im Park.

Das breite Angebot an Aktionen wurde mit dem Kanurundkurs seit Ende April und dem Bau der Beachsportfläche enorm erweitert. Richtung Sommerferien sollen die zehn Volleyballfelder zwischen Basketballhalle, Wälderhaus und Nordwandhalle bespielbar sein. Der genaue Starttermin vom Betreiber Hansebeach wird noch bekannt gegeben.

„Chrisu“, alias Christian Erenyi, operativer Geschäftsführer der Nordwandhalle, leitet mit Ehefrau und Schwager Jost Hüttenhain die Geschicke des Familienunternehmens aus München.

„Wir waren Erster auf dem Gelände und haben schon eineinhalb Jahre vor Eröffnung der igs alle Baumaßnahmen

miterlebt. Eine spannende Zeit. So wächst man richtig in den Park. Wir haben uns den Standort Wilhelmsburg und den Inseipark speziell ausgesucht.



angeleitet und Sportgeräte wie Bälle und Frisbee-Scheiben verteilt“, erläutert Alexander, motiviert, den Inseipark mit weiterzuentwickeln. „Es kommen

Die Inseigärtner für unseren Inseipark!



21109 Hamburg · Jenerseitendeich 88
 Tel. 040-7549590
 Fax 040-754959-20
 www.schlatermund.de
 schlatermund@t-online.de



Garten- und Landschaftsbau GmbH
 Haulander Weg 49 • 21107 Hamburg
 Telefon (040) 75 17 77 + Fax 75 28 421
 E-Mail: bfw-galabau@hamburg.de
 Internet: www.bfw-galabau.de

Wir machen Hamburg schön



Wir waren sofort fasziniert vom Park mitten in der Stadt. Ohne jegliche Subventionen haben wir hier unseren Traum erfüllen können. Nun hatten wir schon dreijähriges Jubiläum im März.

Die Genossenschaft ist für uns ein toller Pool, die verschiedenen Kräfte zu vereinen. Große und kleine, finanzstarke und sehr engagierte Partner. Jeder hat seine Stärke. Bei gemeinsamen Festen stellen wir immer gern unseren mobilen Kletterturm den Besuchern zur Verfügung. Hier kann man ein erstes Klettern prima ausprobieren.“

Saisonstart war mit „Frühlingserwachen“ das erste große Fest der Genossenschaft in 2015. „Inklusion im Park“ – das große Parksport Sommerfest – erwartet uns am 18. Juli. Den Erlebnisparzierung im Park – das Brainwalking – wird es gleich zweimal geben, am 26. Juli und 06. September. Saisonabschlussfest ist dann am 26. September. Über die Homepage und die Facebook-Fanseite gibt es jederzeit detaillierte Informationen zu aktuellen Aktionen.

„Wir sind froh, dass es so viele starke Zugpferde in unserer Genossenschaft gibt“, freut sich Beate. „So sind der 1. FFC Wilhelmsburg, der Mädchen-

und Frauenfußballverein der Elbinsel und der SV Wilhelmsburg mit dabei. Auch Judith Klöpping vom Kletterpark Hanse Rock ist neben dem Vorstand immer tatkräftig in Aktion. Auf der Insel ist der Fußball wohl die Sportart mit der größten Lobby. Hier im Park möchten wir alle drei Generationen und Familien ansprechen und ein breites Outdoor-Freizeitsportangebot bieten. Schweißtreibender Sport kann, muss aber nicht immer sein. Uns geht es um Sport, Bewegung und Spaß. Wir bringen Bewegung in den Inselpark!“

Kontakt & Info:

PARKSPORT WILHELMSBURGER SPORTINSEL EG
 Kurt-Emmerich-Platz 2 · 21109 Hamburg
 info@parksportinsel.de
 www.parksportinsel.de
 www.facebook.com/parksportinsel

Angela@WIP

Ilka Holst

AeroGym

Bewegung
 Wellness & Lifestyle
 Network Marketing



Fon 040/754 31 26 · aerogym@web.de · www.aerogym.eu



Itzehoer
 Versicherungen

Dipl.-Kfm. Isa Acar

Versicherungsfachmann (BwV)
 DirektionsAgentur

Veringstr. 99 · 21107 Hamburg
 Telefon 040-75665757
 Mobil 0172-4150145
 acar@itzehoer-vl.de
 www.acar.itzehoer-vl.de

www.itzehoer.de



Angekommen in der Mitte

Die Hamburg Towers

Ein Gespräch mit Marvin Willoughby über Wilhelmsburg, die Hamburg Towers und über Fans.

Marvin Willoughby ist in Wilhelmsburg aufgewachsen. Als Basketballer spielte er in der Bundesliga und in der Nationalmannschaft. 2006 gründete er mit Sportwissenschaftlern und Sozialpädagogen den Verein Sport ohne Grenzen, der in Wilhelmsburg diverse Integrationsprojekte angeschoben hat. Das Konzept der „InselAkademie“ entwickelte er mit. Hier in Wilhelmsburg trainiert er die Nachwuchsmannschaft, die Piraten Hamburg.

WIP: Die erste Saison ist beendet. Sind die Towers zu Hause angekommen?



Marvin Willoughby, Sportchef Hamburg Towers
Foto@Klaus Schmidt

Marvin: Ja, die Hamburg Towers sind hier im Süden von Hamburg, in Wilhelmsburg, sehr gut angekommen. Durch die Anfangseuphorie haben wir es geschafft, erst mal eine große Gruppe von Menschen nach Wilhelmsburg zu bringen und sie auch begeistert wieder nach Hause zu schicken. In diesem ersten Jahr sind die Hamburger zu Basketball-Fans geworden.

Reha-Technik Kutschke

Stenzelring 39
21107 Hamburg
Tel. 040-7521955
Fax 040-75666429



DER Elektromobil-Fachhändler im Süden Hamburgs!

Machen Sie mit uns einen Termin zur Vorführung
und Testfahrt verschiedener Elektromobile!

Denn Mobilität ist **Lebensqualität.**



Sanitätshaus
AM INSELPARK



Neuenfelder Straße 31 · 21109 Hamburg
Tel. 040-24436753 · Fax 040-24436755



Besuchen Sie unsere große Ausstellung von **Badezimmer- und Gehhilfen** in unserem Ladengeschäft

Das waren Leute, die gesagt haben: Das ist toll, das unterstütze ich mit meinem Ticket. Auch wenn wir nicht jedes Spiel gewonnen haben. Ohne großes Marketing war die Halle nahezu immer ausverkauft. Aber es sind ja nicht nur die Towers, die angekommen sind. Auch das Projekt InselAkademie, welches Sozialarbeit und Leistungssport verbindet und positive Angebote bietet. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich auszuprobieren und an den Interessen, die sie haben, zu arbeiten. Auch wollen wir den Stadtteil nach außen hin vorstellen. Etwas schaffen, wodurch der Stadtteil durchaus als positiv wahrgenommen wird. Nicht nur die Probleme, die es sicher auch in jedem anderen Stadtteil gibt. Wir sind hier, das ist gut so und das passt auch.

WIP: Die Stimmung in der Halle ist kaum zu überbieten. Haben die nahezu dreitausend Fans einen großen Einfluss auf das Spiel?

Marvin: Ja, auf jeden Fall. Das hat sich eigentlich nur gesteigert. Es ist eine Entwicklung vom Anfang bis zum Ende der Saison zu spüren. Bei den ersten Spielen gab es wirklich Situationen, wo die Zuschauer gesessen haben und nicht wussten, ob sie jetzt was machen sollten oder eher nicht. Die Leute sind einfach da gewesen und haben irgendwie mitgemacht. Kaum einer, der ganz genau wusste, was da los war. Es gab



Foto@Klaus Schmidt



noch keine Fanklubgruppe. Alle sind mitgerissen worden, hatten einfach Spaß daran gehabt, dass da ein so toller Sport gewesen ist. Ich habe wirklich das Gefühl, dass keiner, der in der Halle war, sitzen bleiben konnte. Wenn ich an die letzten Spiele denke ... unsere Halle ist schon echt ein Hexenkessel. Alle sind zum ersten Mal dabei gewesen. Das hat man auch bei der Mannschaft gemerkt. Es hat ein oder zwei Spiele gedauert, dann gab es einen Moment in einer Spielphase, wo man richtig gemerkt hat, die Verbindung zwischen Zuschauer und Mannschaft war da. Es war wie eine Einheit. Die Zuschauer fingen an, die Mannschaft nach vorne zu peitschen. Diesen Moment hat man gemerkt, da schmolz alles zusammen. Und weil sie sehen, wie die Spieler sich reinhängen, wird die Mannschaft auch unterstützt, wenn sie verloren hat. Die Fans haben der Mannschaft wirklich geholfen.

WIP: Mittlerweile reisen Fans mit Trommeln und Fahnen zu jedem Spiel. Wie ist der Kontakt zu den Menschen? Zu den Fans?

Marvin: Mit dem Fanklub ist der Kontakt schon relativ eng. Die haben sich vor der Saison vorgestellt und gefragt, ob sie unser Fanklub werden dürfen. Da waren wir schon sehr happy. Man trifft sie bei Auswärtsspielen und schnackt mit ihnen. Man tauscht sich aus. So ein Fanklub ist auch schon relativ nahe dran. Bei den



Foto@Hamburg Towers

MR KEBAB

Südland

- Grillrestaurant
- Türkisches Restaurant
- Vegetarisches & veganes Restaurant



Euer # Wohnzimmer am Insepark!

Neuenfelder Straße 31
21109 Hamburg-Wilhelmsburg
Tel. 0178/4 68 33 81

www.mrkebababsued.de
Find us on: **facebook.**
facebook.com/mrkebababsuedland

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Sa. 10.30 - 21.00 Uhr
Sommeröffnungszeiten:
Mo.-Sa. 10.30 - 22.00 Uhr



Sonntags auf Anfrage

einzelnen Fans, die in die Halle kommen, sieht das schon anders aus. Der direkte Kontakt ist eigentlich nur mit dem Fanklub. Für die nächste Saison wäre es schon eine Idee, eine Erhebung zu machen. Es wäre hoch interessant zu wissen, woher die Leute sind, die in die Halle kommen. Eine ganze Menge kommen aus Wilhelmsburg. Woher kommen sie sonst? Altona, Bergedorf oder auch aus Lübeck. Das interessiert schon sehr.

WIP: Die Spieler der Mannschaft kommen aus Kanada, USA, Deutschland und der Türkei. Gibt es einen direkten Kontakt zu den Menschen aus Wilhelmsburg?

Marvin: Ja, die Hälfte der Mannschaft wohnt hier in Wilhelmsburg. Nächstes Jahr werden es noch mehr sein. Wir haben bisher bloß keine Wohnungen bekommen. Wir würden schon wollen, dass alle hier im Stadtteil leben. Nah bei der Halle und nicht weit zum Training. Es ist von allen Seiten sehr herzlich und positiv aufgenommen worden, dass die Jungs jetzt hier leben. Die Menschen hier, die feiern unsere Jungs, freuen sich, wenn sie vorbeikommen. Es ist eine Wilhelmsburger Mannschaft, die auch hier in Wilhelmsburg lebt.

WIP: Die letzte Frage. Wie sieht für euch die nächste Saison aus?

Marvin: Vertragsverhandlungen, den Kader wieder aufbauen, Marketing, Sponsoring. Es müssen im Bereich Marketing Aktionen gestartet werden, die auch bei den Leuten, beispielsweise im Einkaufszentrum Alsterdorf, auf die Hamburg Towers in Wilhelmsburg hinweisen. Wir müssen viel tun, damit wir da weitermachen können, wo wir aufgehört haben. Prozesse

reinbringen, gewohnte Abläufe, die uns entspannen und nicht den Superstress machen. Wir haben die Latte selbst so hoch gelegt. Das müssen wir erst mal schaffen.

WIP: Vielen Dank für das Gespräch. Und schön, dass wir euch nun in unserer Mitte haben!

Klaus Schmidt@WIP



Fotos@Klaus Schmidt

IN WILHELMSBURG IST NICHTS UNMÖGLICH.

Wir sind für Sie da. Und für Ihren Toyota. Seit über 50 Jahren in Wilhelmsburg für Wilhelmsburg.

Unsere Werkstatt-Crew beherrscht aber nicht nur Fachjapanisch, sondern versteht auch Automobile anderer Marken. Überzeugen Sie sich selbst!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

AUTO SCHULTZ
BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 HH
(040) 31 17 15-0 · www.auto-schultz.de



Gewusst – fotografiert – gewonnen

Auflösung des Memory-Gewinnspiels



Ihr wart im **WIP-Magazin 1-2015** aufgefordert, zu erkennen, um welchen Ort es sich auf dem alten Bild handelt, und ein aktuelles Foto des Ortes zu schießen. Unter allen richtigen Einsendungen wurde der Gewinner gezogen: Herzlichen Glückwunsch – **Tanja Schröder!**

Hier ist die Gewinnerantwort:

„Das ist das Haus der KiTa Eckermannstraße. Der neue Holzanbau lässt nicht mehr viel vom alten Fachwerk erkennen.“ Tanja Schröder

Zu gewinnen gab es „Füße zum Wohlfühlen schön!“
Sylvia von Trzebiatowski
Bei den Bergwettern 22, 21109 Hamburg



Und hier Hintergrundinformationen von Peter Pforr und www.alt-wilhelmsburg.de:

„Das Bild wurde in den vierziger Jahren in der Eckermannstraße aufgenommen. Damals war es das Kinderheim der NSV (Nationalsozialistische Volksversorgung). Heute befindet sich in dem Gebäude die KiTa Eckermannstraße. Von dem Gebäude steht

heute nur noch der vordere Teil, was es den Rätselfreunden etwas schwerer macht.“

Vielen Dank, lieber Peter, dass du uns wieder einen alten Fotoschatz und Infos zur Verfügung gestellt hast!

Firma Yasmin Gödecken



LOTTO mein Tipp!

Yasmin Gödecken
Trettaustr. 13 · 21107 Hamburg
Tel. 040-7534776
Fax 040-75669870

**Tabak, Zeitungen, Illustrierte
Getränke, Druckerpatronen
Prepaid-Karten (Gutscheine)**

Unser Bäcker heißt Becker!

Brötchen, Brot, Kuchen,
Torten, Buffet und Catering
Kaffee to go



DHL: Verkaufspunkt
DHL: Paketshop



Unser Insepark - unser Vorgarten!

*Nina Schewe – Eventmanagement
& Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelmsburger Insepark*



Wer ist eigentlich Nina Schewe, die junge Frau, die nun alle Aktionen und Veranstaltungen im Wilhelmsburger Insepark organisiert und darüber hinaus noch die Öffentlichkeitsarbeit des Parkes pflegt? Ich treffe sie in der Cafeteria der BSU mit kurzem Spaziergang im Park zu einem Interview. Ich frage sie nach ihrer ganz persönlichen Beziehung zu ihrem Arbeitsplatz – „ihrem Insepark“ ...

Angela@WIP: Hallo Nina, klasse, dass du trotz der vielen Termine jetzt zum Saisonstart des Inseelparkes Zeit für mich hast. Dank Pressekonferenz zum Start und meinen Gesprächen mit der neuen ParkSportInsel Genossenschaft weiß ich ja schon recht viel von geplanten Aktionen und Neuigkeiten im Park. Heute möchte ich dich daher lieber mal ganz privat. Du und der Inseelpark. Wie alles begann.

Nina@INSELPARK: Privat? (lacht) OK. Versuchen wir es einmal.

Angela@WIP: Wo kommst du her, was bringst du mit, warum bist du hier?

Nina@INSELPARK: Oh. Aufgewachsen bin ich in einem richtigen Dorf in Schleswig-Holstein mit Bauernhof gegenüber. Fürs Studium der Kulturwissenschaften (Schwerpunkt Kommunikations- und Sozialwissenschaften) ging es dann nach Frankfurt/Oder. In Berlin habe ich dann sechs Jahre lang eine Eventagentur mit aufgebaut. Daher auch meine Liebe zu Veranstaltungen. Mit Menschen etwas auf die Beine stellen und den Erfolg dann hinterher zu erleben. Das Ergebnis ist sichtbar, der Response messbar. Das mag ich. Vor drei Jahren lernte ich dann meinen Freund kennen und zog nach Hamburg. Zuerst war ich an der TU in Harburg beschäftigt. Im Mai letzten Jahres begann dann mein Job hier in der neu gegründeten Abteilung Wilhelmsburger Inseelpark im Bezirksamt Hamburg-Mitte.

Angela@WIP: Ja, du warst die erste in dem frischen Inseelpark-Team von acht Personen. Seit Dezember letzten Jahres ist jetzt Eva Henze Parkmanagerin und neben dir gibt es noch Renate Schwarzmüller und Sören Stein für alle

Themen um Landschaftsarchitektur und Parktechnik.

Nina@INSELPARK: Genau. Dazu haben wir noch vier tolle Männer, die richtig anpacken können und die uns vor Ort im Park super unterstützen.

Angela@WIP: Warst du 2013 vor Jobbeginn privat zu Gast bei der igs?

Nina@INSELPARK: Na klar. Ganz klassisch als Besucher mit meinem Freund an einem Samstag. Ich hab eh nie die Debatten vom „Sprung über die Elbe“ verstanden. Wenn man in Hamburg wohnt, ist so ein internationales Event doch ein Muss. So ein Fluss kann doch eine Stadt nicht trennen. Außerdem ist Wilhelmsburg ist acht Minuten vom Hauptbahnhof erreichbar. Ich fand es damals mit meinem Berliner Großstadtblick total klasse, dass es mitten in der Stadt so grün ist. Ein Naturerlebnis mitten in der Großstadt. Eine Oase. Trotz Stadt total ruhig und idyllisch.

Angela@WIP: Und was waren beim igs-Besuch deine Lieblingsplätze, besser gesagt, was war deine Welt?

Nina@INSELPARK: Die Welt der Bewegung. Vor allem der Skatepark hat mich total beeindruckt. Bei mir auf dem Dorf gab es nur so eine klitzekleine Rampe. Die war immer brechend voll.

Angela@WIP: Und jetzt, wo du im Park wie zu Hause bist, du einen ganz anderen Blick drauf hast, als damals als Besucher?

Nina@INSELPARK: Die Schwimmhalle, die ist klasse. Ich trainiere ein wenig. Mir gefällt dies Neue, Frische und Moderne richtig gut. Außerdem sagt man ja „support your local dealer“, unterstütze deine Einrichtung.



Veringstraße 153 • 21107 Hamburg
Tel.: 75 66 03 48

info@kesercireisen.de • www.kesercireisen.de

Passbilder (Biometrisch)

Service



60 Jahre
Jubiläum

Meerkötter

Ihr Getränkefachmarkt vom Bunker

**Zapfanlagenverleih
Kofferraumservice
Lieferservice Büro & Privat**

Feiern ohne Risiko! – Für Ihre nächste Party kaufen Sie die Getränke bei uns, und zuviel gekaufte Ware geben Sie einfach zurück.



GetränkePartner

Parken Sie direkt vor der Tür!

Am Veringhof 7 · 21107 Hamburg · Telefon 040-758701

gen und Geschäfte vor Ort. Das Wälderhaus ist auch mein Geschmack. Ich mag die Architektur. Rough – die raue Sichtbetonflächen innen und die Holzfassade. Am Kuckucksteich auf dem Steg, jetzt, wo Willi Villa wieder geöffnet hat, verbringe ich auch gern Zeit. Irre ist aber auch der Altbestand. Die denkmalgeschützte ehemalige Kapelle und das Wasserwerk. Ich freu mich, dass die beiden erhalten wurden und eingebunden sind. Ab Herbst gibt es auch wieder Veranstaltungen in der KulturKapelle, wie die ehemalige Kapelle an der Mengestraße jetzt heißt. Die Vorbereitungen laufen.

Angela@WIP: Der Park fängt ja jetzt nach dem Rückbau eigentlich erst richtig an zu wachsen. Im Pflanzensinn und aber vor allem auch im Sinne von in den Stadtteil wachsen. Was wünschst du dir für den Inseipark.

Nina@INSELPARK: Ja, richtig. 2015 ist die erste richtige Saison als Inseipark. Es wächst alles. Ich wünsche mir neben so materiellen Dingen wie eine überdachte Bühne und eine kräftige Soundanlage, die meinen Job erleichtern würden, vor allem, dass die Insulaner den Inseipark als ihren Park

annehmen und nutzen. So als wäre es ihr Vorgarten. Sie sollen hier eine schöne Zeit verbringen, Spaß haben und achtsam mit dem eigenen Park umgehen. Als Eventplanerin für den Park wünsche ich mir Akteure aus dem Stadtteil, nicht nur Organisationen und Firmen, auch Einzelengagement macht den Park zum Volkspark.

Angela@WIP: Wachsen ist ja auch ein Prozess. Alles, was zu schnell wächst, ist schnell nicht gesund. Wo siehst du den Inseipark also in fünf Jahren?

Nina@INSELPARK: Mmh, dann ist es immer gut besucht hier. Jedes Wochenende in der Saison gibt es spannende kostenlose Veranstaltungen. Besucher kommen von überall her. Der Park wird als Sport- und Bewegungspark wahrgenommen und als Platz für Kultur wie Kunst und Musik, als Oase der Entspannung und echtes Naturerlebnis. Der „Sprung über die Elbe“ ist dann nur noch ein kleiner Schritt.



Angela@WIP: Letzte Frage. Meine Lieblingsfrage. Ein Poesiealbum-Klassiker in Neuauflage. Welche drei Dinge würdest du mit VON der Insel nehmen?

Nina@INSELPARK: Haha. Oh Gott. Also dann natürlich „meinen“ Inseipark. Der muss mit! Und gern Mr. Kebap Südland von gegenüber. Aber den ganzen Laden. Die sind lustig. Ach ja, und eine Flasche Wilhelmsburger Deichbruch. Der Kräuterschnaps. Aber lieber nur eine kleine Flasche ...

Angela@WIP: Prima. Danke Nina, für deine private Story du und der Inseipark. Lass uns jetzt einen kurzen Spaziergang durch den Park machen. Ich brauche schließlich noch ein Foto von dir ...

Angela@WIP

Musik, Spaß, Kunst oder Aktion? *Das Sommer-Programm im InselPark*

Kinderbauernhof Kirchdorf im Inselpark

Jeden 1. Sonntag von Mai – September, 14 – 17 Uhr
Ort: Willi Villa/Kuckucksteich

Inselpark-Karaoke mit Moderation von Körrie Kantner

Sonntag, 14.06.15, 13 – 15 Uhr, Ort: Freilichtbühne

Elaine Thomas & The Hamburg Ambassadors

Sonntag, 14.06.15, 15.30 – 16.30 Uhr
Powerfrau Elaine Thomas bringt mit ihrer Band.
Ort: Freilichtbühne

Langer Tag der StadtNatur – Baumkundliche Führung

Sonntag, 21.06.15, 15.30 – 17.30 Uhr, Anmeldung
erforderlich: www.tagderstadtnaturhamburg.de

Inselpark-Konzert mit Erol Arslan & Band

Sonntag, 12.07.15, 16 – 17.30 Uhr
Klassische türkische Musik mit Ud, Geige, Trommel
und Gesang, Ort: Freilichtbühne

Parkspport-Sommerfest – Inklusion im Park

Samstag, 18.07.15, 12 – 18 Uhr
Buntes Aktion-Bewegungsprogramm mit Kleinfeldturnier „Unifight“. Ort: Welt der Bewegung

BrainWalking im Inselpark

Sonntag, 26.07. & 06.09.15, 11 – 12 Uhr
Mentales Aktivierungstraining in der Natur
Infos und Anmeldung: www.mehr-ist-denkbar.de

Inselpark-Swing mit Ragtime United

Sonntag, 09.08.15
Mit kostenlosem Swingtanz-Kurs zum Ausprobieren
von Bloody Hot Swing
15 Uhr: Swingtanz-Schnupperkurs
16 Uhr: Konzert mit Ragtime United
Ort: Steg am Kuckucksteich

Komm raus!

Sonntag, 13.09.15, 16 – 17.30 Uhr
Inselpark-Konzert mit der UKW-Band
Ort: Freilichtbühne

Herbstleuchten im Inselpark

Samstag, 26.09.15, 18 – 24 Uhr
Buntes Treiben beim feierlichen Saisonabschluss!

Park-Öffnungszeiten:

00 – 24 Uhr Eingang Neuenfelderstr.,
Kirchdorf, Kornweide, Kuckuckshorn
05 – 24 Uhr Eingang Kurdamm,
George-Wilhelm-Str., Rathaus

Adresse & Kontakt:

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Programmplanung- Nina Schewe
Tel: 040 42840-2713
nina.schewe@hamburg-mitte.hamburg.de
www.insepark-hamburg.de
www.facebook.com/hamburg.insepark

Mit Sicherheit sorglos leben!

Das bieten wir unseren Bewohnern:



- Versorgung in allen Pflegestufen (0 bis 3+)
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Beschützter Bereich für demenziell veränderte Menschen
- Medizinische Betreuung, Physio- und Ergotherapie
- Hochwertige Ausstattung
- Großzügige Einzel- und Zweibettzimmer mit eigenem Bad
- Gemütliche Aufenthaltsräume und ein großzügiger Dachgarten
- Direkt neben dem Inselpark und nahe zur S-Bahn

Senioren-Zentrum „Am Inselpark“ Neuenfelder Str. 33a, 21109 Hamburg
Tel. 040/325284-0, Fax 040/325284-1000
E-Mail: infoaminselpark@kervita.de, www.kervita.de



Mit Sicherheit sorglos leben

Unser SUW – die #1 auf der Elbinsel!

SV Wilhelmsburg: Daten, Fakten & Leidenschaft



v.l.n.r. Ralf Dörfling – Jugendwart, Oliver Bauer – Presse & Medienwart, Manfred Wanda – 2. Finanzwart, Dieter Priem – 1. Finanzwart, Angela Wiegand – 3. Vorsitzende, Dirk Zimmermann – 2. Vorsitzender, Dirk Tatge – 1. Vorsitzender



Den SV Wilhelmsburg kennt doch jeder, oder? Unser WIP-Onlineberater Oliver – Olli Bauer hat für uns mal Daten und Fakten von seinem Lieblingsverein zusammengetragen. Mit ganz viel Leidenschaft ...

Gemeinschaft – großgeschrieben

Der SV Wilhelmsburg von 1888 e.V. ist mit 1.600 Mitgliedern der größte Sportverein auf der Elbinsel Wilhelmsburg. Hier trainieren Menschen verschiedener Altersklassen und aus über 40 Nationen gemeinsam miteinander. Das vielfältige Angebot des SV Wil-

helmsburg mit 22 Sportarten, die jedes Mitglied nutzen kann, macht unseren Verein auf der Elbinsel einzigartig. Entstanden ist der Verein im Jahr 2003 durch die Fusion der traditionsreichen Wilhelmsburger Sportvereine TSC Viktoria, TV Jahn und WSV 93 – schon mit diesem Schritt zeigten alle Vereinsmitglieder, was ihnen besonders wichtig ist: die Gemeinschaft!

In den Sparten sehr erfolgreich

Auch in unseren bereits etablierten Sparten sind wir sehr erfolgreich. So holte unsere Boxabteilung bei den Hamburger Jugendmeisterschaften nach über 25 Jahren den ersten Hamburger Meistertitel auf die Elbinsel. Die Fußballabteilung wurde Anfang des Jahres mit dem Uwe-Seeler-Förderpreis ausgezeichnet. Dieser Preis wird durch den Hamburger Fußballverband vergeben an den Verein, der nachhaltig die meisten Jugendmannschaften zum Spielbetrieb meldet, und dieser Preis ist mit 5000 Euro dotiert.

Auch andere Sparten haben stetig Erfolge zu verzeichnen und erfreuen sich großer Beliebtheit.

**Hier trainieren
Menschen
verschiedener
Altersklassen
und aus über
40 Nationen
gemeinsam
miteinander.**

Attraktives – wachsendes Sportangebot

Wir sind stets bemüht, unser Sportangebot zu erweitern und auch aktuellen Trends zu folgen und durch entsprechende Kurse sportbegeisterte neue Mitglieder zu werben. In unserer Karate-Abteilung haben wir mit Frau Hoang eine neue und sehr erfahrene Trainerin engagiert und auch unser Yoga- (Haha Yoga) Angebot lebt seit Mai wieder auf und findet einmal in der Woche im Jugendzentrum Kirchdorf-Süd statt. Ebenfalls im Mai starten wir mit unserem Open-Air-Sportangebot im Inselepark.

Open-Air-Sport im Inselepark

Der SV Wilhelmsburg ist Mitglied der ParkSportInsel Genossenschaft, die sich die Förderung von Sport-

Ihr deutscher Traditions- KFZ-Meisterbetrieb

KFZ Reparatur nach DIN Zertifikat

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb

Entsorgung ihres Altfahrzeuges



G.UTZT

Haulander Weg 32 • 21107 Hamburg
Telefon 040-757768

Anerkannte
Annahmestelle
für Altfautos



Meisterbetrieb
der Hamburger
KFZ-Innung

und Freizeitaktivitäten im öffentlichen Grün, speziell im Wilhelmsburger Inselepark, zur Aufgabe gemacht hat. In diesem Rahmen veranstalten wir gemeinsam im Mai und Juni verschiedene Kurse unter der Leitung von Danijela Hellwinkel und möchten damit und in dieser Form zum Ausdruck bringen, dass uns die Zukunft des Sports auf der Elbinsel Wilhelmsburg ein wichtiges Anliegen ist.

Vorstand neu formiert

Zur im April stattgefundenen Jahreshauptversammlung hat sich unser Vorstand um den 1. Vorsitzenden Dirk Tatge neu aufgestellt und wurde auch von den Mitgliedern entsprechend gewählt. Neben der Bestätigung der 3 Vorsitzenden (Dirk Tatge, Dirk Zim-

Fit 50+

(Mittwochs, 10.30 – 11.15)

Ein Kurs für alle, die fit und aktiv bleiben wollen. Kraft, Ausdauer, Koordination u. Beweglichkeit werden trainiert.

Rock your run

(Montags, 18.00 – 18.45)

Laufeinheit durch den IGS-Park, kombiniert mit athletischen Übungen.

Nike Dynamik

(Mittwochs, 18.30 – 19.15)

Ideal für Sportbegeisterte, die die Intensität eines Powerworkouts lieben. Niker-Dynamik-Training vereint die fünf Komponenten Cardio, Core, Strength, Balance, sowie Flexibilität zu einem anspruchsvollen Training.



Björn Möller & André Husstedt
beim Vatertagsturnier 2014 der
SVW-Senioren



Foto@Danijela Hellwinkel

mermann, Angela Wiegand) und den Finanzwarten (Dieter Priem und Manfred Wanda) und unserem Jugendwart Ralf Döring sind nun auch Ann-Sophie Stuhlmann, Schriftführerin – Natalie Kontry, Sportwartin und ich, Oliver Bauer als Presse- und Medienwart neu im Team und freuen uns auf unsere Aufgaben beim SV Wilhelmsburg, der #1 auf der Elbinsel!

Oliver@WIP



Alles super.

Aral Tankstelle

Peter Kreizarek

Mengestraße 14 · 21107 Hamburg

Tel. +49 40 7534767 · Fax +49 40 758738

peter.kreizarek@tankstelle.de

24 Stunden geöffnet · Aral Store · Petit-Bistro
LOTTO · SuperWash · Autopflege · Wash-Boxen
Reifen-Service · Auto-Service · Klima-Service

Die Fahrradinsel - Wir drehen das Rad!

Sternfahrt der Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V.

Im Posteingang fanden wir eine Nachricht von Astrid Christen. Als leidenschaftliche Radfahlerin engagiert sie sich (Titel im Verein?) für „Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V.“ Sie schrieb uns, dass am Sonntag, den 21. Juni wieder die Fahrradsternfahrt – „Mobil ohne Auto“ – die vergnügliche Demonstration mit Open-Air-Gottesdienst, stattfindet und alle Insulaner herzlich eingeladen sind, sich auf's Rad zu schwingen. Eine tolle Sache finden wir, daher bitten wir Astrid, uns mehr davon zu erzählen ...

„Schon seit 2011 übernimmt Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V. den Startpunkt Wilhelmsburg bei der MOA-Fahrradsternfahrt, der inzwischen größten politischen Demonstration für besseren Radverkehr in Hamburg, die auch noch richtig Spaß macht. Das Vergnügen besteht in einem fantastischen Ausblick bei der Querung der Köhlbrandbrücke inmitten von netten Menschen. Letztes Jahr waren 23.000 Menschen dabei. Wilhelmsburg wird hierbei gleich zweimal gequert. Zuerst kommt der Zug aus der City über die Wilhelmsburger Reichsstraße, wo wir Insulaner uns einfädeln werden. Dann, nach Querung der Köhlbrandbrücke, geht es mit zwei Sammelstopps über den Reiherstieg Hauptdeich und die Harburger Chaussee auf die A 252 Richtung Jungfernstieg, wo in diesem Jahr die Abschlusskundgebung stattfinden wird. Die Radler sehen ziemlich viel von der Elbinsel. Dieses

**Wir wünschen uns,
dass sehr viele
Wilhelmsburger-
Innen mit dem Rad
fahren, dass wir
alle stolz auf die
Fahrradinsel
Wilhelmsburg
sind.“**

Potenzial erkannte auch Hans-Jürgen Maass, der seit vielen Jahren in Wilhelmsburg lebt und sich engagiert. Genau deshalb setzte er sich für einen Startpunkt der MOA-Sternfahrt in Wilhelmsburg ein. Ihm verdanken wir in Wirklichkeit unsere Teilnahme.

Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V. hat die Startpunktbetreuung übernommen, als Hans-Jürgen Maass für einige Zeit ins Ausland ging“, berichtet uns Astrid und freut sich schon auf ihr Lieblingsevent im Jahr. „Wir wünschen uns, dass sehr viele Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger mit dem Fahrrad fahren – dass wir alle stolz auf die Fahrradinsel Wilhelmsburg sind.“

In diesem Jahr wird erstmalig auch in Wilhelmsburg ein Gottesdienst für Groß und Klein auf dem Vorplatz der Emmaus-Kirche mit Pastorin und passionierten Radlerin Anja Blös und dem Reiherstieg-Bläserchor angeboten. Wer mag, kann schon um 10 Uhr teilnehmen am Open-Air-Gottesdienst – „Mit Gottes Segen losradeln.“





Ablaufplan ab Wilhelmsburg:

10.00 Uhr

Open-Air-Gottesdienst „Mit Gottes Segen losradeln“
für Groß und Klein auf dem Vorplatz der Emmaus-Kirche
mit Pastorin Blös und dem Reiherstieg-Bläserchor.

10.50 Uhr

Abfahrt zum Treffpunkt „Reichsstraße“

11.00 Uhr

Start der Nebenroute **„Mobil ohne Auto“ – Sternfahrt**
S-Bahnhof Wilhelmsburg – Platz vor der Behörde für
Stadtentwicklung und Umwelt (BSU).



Fahrradstadt Wilhelmsburg ist eine Art Botschafter für die schöne Elbinsel als Ort der Bewegung an frischer Luft mit attraktiven Ausflugszielen.

„Unser Anliegen ist es, möglichst viele Wilhelmsburger aufs Rad zu bringen. In unserer Öffentlichkeitsarbeit verdeutlichen wir stets, dass Fahrradfahren ein facettenreiches Element für die lebenswerte Stadtentwicklung ist. Viele Fahrrad-Ausflügler stärken ja auch die lokale Gastronomie. Jeder will irgendwann einkehren für „Häppchen und Bierchen“. Wir sind ein IBA-Partner. Das Rad-Thema wurde ein IBA-Thema, weil es einfach ein starkes Thema für die Insel ist“, erläutert uns Astrid die Beweggründe von Fahrradstadt Wilhelmsburg.

Seit mittlerweile sieben Jahren engagiert sich der Verein für das Radfahren auf den Elbinseln. Vor der Vereinsgründung 2010 fand diese Arbeit in einer Gruppe des Arbeitskreises Wirtschaft und Beschäftigung statt, der sich für Arbeitsplätze im Rahmen der Großprojekte IBA und igs einsetzte. Hierzu zählten

auch die Beschäftigungsträger auf der Insel. Mit der Wilhelmsburger Radwoche 2010 in Kooperation mit IBA und igs fand das Thema „Fahrrad“ auch Gehör bei Politik und Behörden. Wilhelmsburg hat als erster Stadtteil Hamburgs ein Radverkehrskonzept erhalten. Senator Horch rief sogar den Modellstadtteil für den Fahrradverkehr aus. Aktuelle Planungen zur Umsetzung bestehen.

„Unsere aktuelle Vereinsarbeit besteht darin, die Umsetzung dieser Pläne zu begleiten, Netzwerk- und Lobbyarbeit zu betreiben sowie öffentlichkeitswirksam die vielen Facetten des für Stadtentwicklung, Lifestyle und Gesundheit gleichermaßen wichtige Fahrradthema mit verschiedensten Mitteln zu kommu-



Fotos@Artfotos-Artur Sobowiec

nizieren. Hierzu sind wir Medienkooperationen eingegangen, aber auch in politischen Dingen rund um das Radverkehrskonzept mischen wir uns ein. Wir würden uns über weitere Vereinsmitglieder, die unsere Arbeit aktiv oder auch passiv unterstützen, sehr freuen. Unser monatliches Treffen ist immer am 1. Dienstag im Bürgerhaus Wilhelmsburg von 19 – 21 Uhr.

Dieses Jahr werden wir Radtouren und Spaziergänge für arbeitslose Menschen anbieten. Dieses Projekt wird von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung HAG gefördert. Die HAG führt das Senatsprojekt „Pakt für Gesundheit“ durch. Unser Projekt gehört in die Rubrik „gesund leben und arbeiten“. Die Termine werden bald kommuniziert.

„Als geborene Wilhelmsburgerin wünsche ich mir, dass die guten ersten Ansätze konsequent in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Die Olympia-Bewerbung ist hierbei eine große Chance für den Radverkehr, und die Elbinseln kann man einfach am allerbesten mit dem Rad erkunden!“

Also, liebe Insulaner, putzt eure Räder und dann ab zur Sternfahrt am 21. Juni!

Weitere Infos unter: www.fahrradsternfahrt.info
www.facebook.com/FahrradstadtWilhelmsburg
 Die Website www.fahrradstadt-wilhelmsburg.de wird gerade überarbeitet.
 Astrid@WIP

GETRÄNKE LAND

... erfrischend anders!

**Dratelnstraße 31
Hamburg-Wilhelmsburg**

Gemeinsame Zufahrt mit McDonalds

Tel. 040 / 75665431 Fax 040 / 75660796
info@wbz-getraenke-service.de

www.wbz-getraenke-service.de

E Ziegler
 EDEKA Am Veringhof 8 · 21107 Hamburg · Tel. 040 31766946

Ihr Markt
 auf der Elbinsel

Wir sind für Sie da: Mo. - Sa. 8:00 - 21:00 Uhr

Rezepte aus Wilhelmsburg



Die Inhaber Aldo Venturini und Angelo Cirino vom Pavarotti

Ein Rezept von Inhaber und Koch Angelo Cirino und dem Ristorante Pavarotti.

Tagliatelle „Mare Monti“ mit Spargel und Scampis

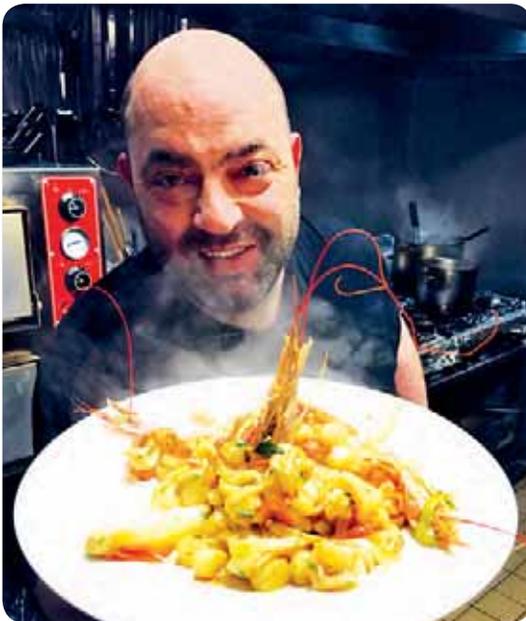
Zutaten für 4 Personen:

500g Tagliatelle, 500g frische Scampis, 500g frischer weißer Spargel, 150g Kirschtomaten, 2 Knoblauchzehen, ½ Zwiebel, 1 Glas trockener Weißwein, 1 Spitze Pepperochino, frische Kräuter: Basilikum, Thymian, Petersilie, Olivenöl, Salz & Pfeffer

So geht's:

Den Spargel schälen und in ca. 1 cm große Stücke teilen. Mit etwas Zucker und Salz kurz (max. 5 Min. kochen.)

Achtung: Das Spargelwasser nicht weg-gießen! Spargel aus dem Wasser nehmen und beiseite stellen. Im Spargelwasser die Tagliatelle al dente kochen. Parallel die Zwiebeln und den Knoblauch fein hacken und in Olivenöl in einer großen Pfanne glasig andünsten. Die Pepperochino fein hacken und ebenfalls andünsten. Scampis hinzufügen und braten, bis sie ein wenig Farbe haben. Nun mit Weißwein ablöschen, und wenn der Wein verdampft ist, den Spargel hinzugeben. Tomaten halbieren, Kräuter zupfen und in die Pfanne geben. Mit Hilfe von 1–2 Kellen des Spargelwassers eine Soße zaubern. Salz und Pfeffer nach Belieben...



Bon Appetito!, sagt das Pavarotti-Team!

WIP-Nostalgie

Memory - **Erinnere Dich!**



Unsere Memory-Reihe fordert wieder euer In-selwissen heraus! Wo stehen diese Häuser? Erinnert ihr Euch?

Die Auflösung mit einem aktuellen Bild des Ortes erfolgt in der nächsten Ausgabe, Mitte August 2015, sowie auf unserem Online-Portal. Angela@WIP

P.S.: Vielen Dank an Peter Pforr von www.alt-wilhelmsburg.de, der uns wieder diesen alten Foto-schatz zur Verfügung gestellt hat!



RISTORANTE

Pavarotti

ORIGINALE ITALIANO

 **Krombacher**
EINE PERLE DER NATUR



Rotenhäuser Straße 100 · 21107 Hamburg · Tel. 040-38635105



M&S TEXTILPFLEGE

kiosk



DAS FUTTERHAUS



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt



NAILS^{TYLE}



FIDAN
BÄCKEREI



LUNA CENTER

Erlebnis-Shopping in Wilhelmsburgs neuer Mitte

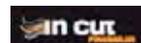
*Die neue Shopping-Meile mit
ihrem attraktiven Branchenmix
aus rund 40 Geschäften auf
22.000 qm!*

Termine:

- 22.05.15:** Luna sagt „Danke an seine Kunden“
Jeder Kunde wird mit einer Blume begrüßt!
- 01.06.15:** Eröffnung der JUL-Kita „Luna Kids“
- 13.06.15:** 48 h Wilhelmsburg zu Gast im Luna Center & Berta-Kröger-Platz
- 04.07.15:** Großes Sommerfest im Luna Center

- 570 Parkplätze & 113 P+R-Plätze
- Ärztezentrum: HNO-Ärzte, Zahnarzt, Urologe, Allgemeinmedizin
- Wochenmarkt Berta-Kröger-Platz:
dienstags 8.00 – 13.00 Uhr & freitags 8.00 – 17.30 Uhr





Öffnungszeiten

Mo – Sa: 7 bis 20 Uhr

Kernöffnungszeiten: 9 – 19 Uhr

Parken:

- 1. Stunde kostenfrei
- 2. Stunde kostenfrei für Kunden von Marktkauf und der Apotheke
- EKZ Wilhelmsburg – jede weitere angefangene Stunde 1,- Euro

LunaCenter

Wilhelm-Strauß-Weg 2b · 21109 Hamburg

Tel.: 040-33399300

info@werbegemeinschaft-ev.de



Demnächst neu:
Piano Pizza



Aktiv kreativ am Kanal

Den Ausdruck im Fokus – Nicola Rübenberg

Sie weiß, wann sie abdrücken muss. Der richtige Augenblick, die richtige Pose, der richtige Ausdruck. „Ich sehe das intuitiv. Spüre es in dem Moment, wenn ich den Auslöser drücke. Das war es, das ist das Bild des Tages“, erklärt mir Nicola Rübenberg mit Herzblut, gleich zu Anfang unseres Kennenlernens. In ihrem Atelier, ihrem Studio im Atelierhaus 23 am Veringkanal haben wir uns verabredet. Hier treffen zwei Welten aufeinander, die sich nicht idealer vereinen könnten. Photographie (Nicola besteht auf die alte, charmante Schreibweise) und Malerei.



Fotos@Nicola Rübenberg

**„Studiert habe ich Photodesign an der Arm-
gartstraße. Dazu kamen einige andere Foto-,
Video- und Grafikausbildungen in Hamburg und
Berlin und mein USA-Jahr.**

Gemalt habe ich aber schon immer, mit einer Pause von 15 Jahren, die aber durch meine Photokunst wiederbelebt wurde“, berichtet mir Nicola gut gelaunt von ihrem Werdegang. „Extremitäten“ hieß ihre Diplomarbeit, welche 2002 auf der Triennale der Photographie ausgestellt wurde. „Kopf-Hände-Füße“, getrennt photographiert und auf einem Streifen wie aus dem Passbildautomaten angeordnet. „Das ist übrigens nur die ‚Taschenausstellung‘ im Metallkästchen, die Originale, handgefertigte Baryt-Abzüge, sind ‚etwas‘ größer und messen gerahmt dann 40 x 150 cm.“ Sie liebt diese Serie immer noch sehr. Mich erinnert sie an das 70er-Jahre-Kinderspiel „Mix-Max“, wo Hut, Kopf, Körper und Beine von ganz unterschiedlichen Figuren zusammengewürfelt wurden. „Wenn man auf ein ‚Extrem‘ reduziert, findet man nicht unbedingt das Ganze zusammen, wie im Leben. Auf meiner Homepage ist diese Serie zu sehen.“



Stimmungen einfangen. Das kann sie. Hier in ihrem Fotostudio und Atelier mit Blick auf den Veringkanal hat auch mich gleich Stimmung erfasst. Zwischen Portrait-Photokunst vom Rockstar bis zum Businessauftritt und gemalten Portraits auf großflächiger Leinwand fühl ich mich im Fokus einer Künstlerin mit dem besonderen Blick. Es gibt Bilder und Fotos. Und manchmal eben auch Bilder von Fotos. Die aktuelle Serie aus ihrem „Atelier kleine Feder“, in Acryl ge-



Lernen Sie uns kennen!

Das Leonardo Hotel Hamburg-Stillhorn



Lassen Sie sich von kulinarischen Kreationen im umfangreich renovierten 4-Sterne **Leonardo Hotel Hamburg-Stillhorn** überraschen. Egal ob **Festlichkeit** oder **Brunch**, wir bieten eine große Auswahl an Köstlichkeiten. Auch unsere zwei Sommerterrassen laden zum Genießen des schönen Wetters ein.

150 Zimmer • Restaurant • 2 Bars
11 flexible Veranstaltungsräume für bis zu 200 Personen

Kontakt für Veranstaltungen und Brunchanfrage:

T: +49 (0)40 750 15 550 | E: bankett.stillhorn@leonardo-hotels.com

Tischreservierung im Restaurant:

Leonardo Hotel Hamburg-Stillhorn
Stillhorer Weg 40 | 21109 Hamburg
T: +49 (0)40 750 15 430

www.leonardo-hotels.com

malte Portraits auf alten Kaffeesäcken – die „Sackgesichter“ spiegeln genau diesen besonderen Blick wider. Fotos von Udo Lindenberg, Otto, Marilyn oder dem irgendwie total mysteriös, attraktiven Wald-Alm-Öhi, haben auf Kaffeesack in Nicolas leicht expressionistischem Stil einfach einen umwerfenden Ausdruck. Der Wald-Alm-Öhi, sind Nicola und ich uns einig, ist unser Lieblingsbild. Wer photographiert und malt hat eben einen besonders scharfen Fokus mit Gespür für Details wie den idealen Ausdruck.

Eine Photographin zu photographieren war beim Besuch von Nicola dann wohl die schwerste, aber auch lustigste und interessanteste Aktion. „Ich mag mich nie auf Bildern, deswegen bin ich wohl auch Photographin geworden, um hinter der Kamera zu stehen. Ich kann dafür wunderbar andere Leute gut aussehen lassen“, lacht Nicola, während sie mir genau sagt, wie ich sie ablichten soll. Business-Portraits für den perfekten Auftritt im Internet oder für die Vita, lebendige Hochzeitsfotoshootings oder kraftvolle Serien und Plattencover von Music-Acts und Stars. Wer Nicola Rübenberg bucht, bekommt Bilder mit Energie. „Ein kurzes Briefing reicht, dann brauche ich Freiheit. Mir geht es um Präsenz und starke Blicke. Wenn das nicht von vornherein da ist, erzeuge ich es einfach in meinem Gegenüber“, sie lacht, „da kenne ich nichts.“

Dass Schönheit oft einfach auch langweilig oder zu glatt sein kann, hat ihr ein Testshooting mit Models bewiesen. „Bei einer Modelagentur hatte ich mir mehr-

fach weibliche Models für Tests ausgesucht. Da kam irgendwie vor der Linse für mich persönlich nicht viel rüber. Ich mag Charakter. Echte Typen mit Seele. Danach habe ich es mit einem männlichen Model versucht. Der war viel zu schön. Der geliebte Kampfhund meiner Freundin sollte den Kontrast bringen. Photographiert haben wir im Freihafen. Es lief anfangs viel zu glatt, der Hund war für mich zu Beginn der Photosession ehrlich gesagt auch viel interessanter. Das änderte sich jedoch schlagartig bei der letzten Einstellung des Tages. Auf einmal war es da, diese Energie, dieser Ausdruck, unfassbar. Das spürte ich in dem Moment. Ich habe dem Youngstar dann auch gleich gesagt, dass das weltklasse war und aus ihm mal was Großes wird. Drei Jahre später zeigte ich einer befreundeten Visagistin Bilder von mir. Aus dem Youngstar war mittlerweile ein Hugo-Boss-Model geworden. Und ... Der Junge kommt aus Wilhelmsburg!“, freut sich die Photographin.





Nicht einfach nur draufhalten, sondern das Beste rausholen, das absolute Lieblingsbild entstehen lassen.

Dass das Nicolas Philosophie ist, glaube ich ihr sofort beim Betrachten der unterschiedlichen Fotoschätze. Ihr persönliches Lieblingsbild hängt groß im Studio. Eine sehr attraktive Blondine mit wehendem Haar, erotisch, aber trotzdem kunstvoll und ästhetisch fotografiert. „Ich mag sie, weil sie echt ist. Sexy trotz der natürlichen Makel. Ganz ohne Photoshop. Die Pose ist kraftvoll, präsent und authentisch zugleich“, schwärmt die Künstlerin beim Blick auf die Dame unter freiem Himmel.

Benjamin Völz, Schauspieler und Synchronstimme von Keanu Reeves, Charlie Sheen und Matthew McConaughey, ist ein alter Bekannter aus Berlin. Von ihm und seinem Vater Wolfgang Völz ist eine großartige Serie für die gemeinsame Biografie entstanden. „Das hat Spaß gemacht. Zwei echte Charakterköpfe so intensiv in verschiedensten Lebenslagen zu portraituren, mal in offizieller Pose und mal ganz persönlich. Und wichtig zu erwähnen wäre da noch, dass die besten Bilder oft dann entstehen, wenn ich am Boden

liege. So war es auch beim Titelfoto der Völz-Biografie, morgens um sieben bei aufgehender Sonne am Brandenburger Tor.“

Seit 2012 hat sie neben der Photographie wieder zur Malerei gefunden. Eine Exkommilitonin brachte den Anstoß. Seit Eröffnung des Atelierhauses23 ist die gebürtige Hamburgerin nun Mieterin und Mitglied im Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in den Veringhöfen e.V. Neben Ausstellungen in der Galerie des Atelierhauses trägt sie ihre Kunst auch regelmäßig über die Elbe. Ihre „Sackgesichter“ und auch das „Elefantentreffen“, die Serie von Charakterköpfen der majestätischen

Rüsseltiere in Acryl, haben schon so einige Vernissagen und Finissagen hinter sich. Ob Atelier Kulturgold, sichtbar in der Schanze, Konsumkulturhaus Lokal e.V. in Altona oder als Mitglied im Business Club Hamburg an der Elbchaussee. „Nach einem Ausflug nach Hagenbeck mit dem Businessclub hatte ich die irrwitzige Idee, eine Ausstellung von Elefantenbildern zu versprechen. Puhh, ich hatte nur drei Wochen Zeit, um neun Elefanten zu malen“, schmunzelt Nicola immer noch erstaunt, dass geschafft zu haben. Impressionen zu Nicola Rübenbergs Werken aus Photographie und Malerei gibt es online. Die nächste Ausstellung ihrer Künste aus dem „Atelier kleine Feder“ ist auch schon geplant. **Fokus, Ausdruck, Stimmung und der perfekte Moment. Fotografieren kann jeder – Photographieren ist Kunst!**

Infos & Kontakt:

www.ruebenberg.de | www.dasbusinessphoto.de
www.dasportraitphoto.de | www.dashochzeitsphoto.de
www.kleine-feder.com | www.sackgesichter.de
www.facebook.com/Atelier-kleine-Feder

Angela@WIP

„... nein, nein,
Rosamunde Pilcher
ist nichts für Nele.
Die will Action.“ ;-)

BUCH
HAND
LUNG
LÜ
DE
MAN
N

DIE BUCHHANDLUNG
IN WILHELMSBURG

7 53 13 53

„Gedankenbeet

Lyrik auf den Elbinseln



Liebe Anwohner auf den Elbinseln!

Dies ist eine Einladung an alle, sich einmal mit einem Gedicht in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Mit dieser Ausgabe beginnt von nun an eine regelmäßig erscheinende Kolumne für „Lyrik auf den Elbinseln“. Sie soll interessierten Anwohnern einen Landeplatz bieten für allerlei lyrische Formen und ganz persönliche, eigenwillige Ausdrucksweisen.

Derer Möglichkeiten sind viele: Von Gedankenperlen zum „Träume-einfangen-im-Gezwitscher-der-Tage“, von Slam'n Rap-Texten bis hin zum Tanz in konkreter Poesie. Formen & Sprachen stehen dabei jedem frei – bei nicht-deutschsprachigen Texten bitte ich, eine Übersetzung mitzuschicken, das erleichtert die Verständigung. Die Zeit dafür ist reif wie eine ausgelegte Banane – versuchen wir gemeinsam also unser Bestes! Ihr seid herzlich willkommen in den „Wilhelmsburger Gärten der Poesie“.

Macht mit und sendet mir ein paar eurer Ergebnisse zu – einige wähle ich aus, da der Landeplatz hier begrenzt ist. Alle anderen Zusendungen können über das WIP-Online-Portal www.wip-wilhelmsburg.de veröffentlicht werden.

Euer Andreas@WIP

(Ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Ich hoffe, mit der Zeit später auch einen geeigneten Weg für eine Sammelauflage aus Papier zu finden.)

Kontakt:

Andreas Schwarz – Mitglied im Stadtteilbeirat Wilhelmsburg

andreas.schwarz@inselpark.com

oder postalisch:

Georg-Wilhelm Str. 207, 21107 Hamburg

- Bubbles™



Lyrik
auf den
Elbinseln

Die Sprache hat viele Farben wie Länder Sprachen, wie die Menschen, die hier leben mit ihren Sprachen und Ausdrucksweisen.

A linguagem tem tantas cores como os países têm linguagens, como as pessoas que vivem aqui com suas línguas e expressões idiomáticas. Language has so many colors as countries have languages, such as people who live here with their languages and idioms. Ülkeler kendi dil ve ifade yolları burada yaayan insanlar olarak dilleri gibi dili çok renkleri vardır. Die Sprache hat viele Farben wie Länder Sprachen, wie die Menschen, die hier leben mit ihren Sprachen und Ausdrucksweisen. Език има толкова много цветове като страни имат езици, като хора, които живеят тук с техните езици и диалекти. Gjuha ka kaç shumë ngjyra si vende kanë gjuhë, të tilla si njerëzit që jetojnë këtu me gjuhët dhe shprehjeve të tyre. Język ma wiele kolorów, jak kraje mają języków - takie jak ludzie, którzy żyją tutaj z ich języków i sposobów ekspresji. Η γλώσσα έχει πολλά χρώματα, όπως οι χώρες έχουν γλώσσες, ως τους ανθρώπους που ζουν εδώ με τους γλώσσες και τρόπους έκφρασης.

Aufbau der Lyrik-Kolumne – zukünftig im WIP-Magazin

Statements

Was DichterInnen über das Dichten berichten

Konkrete Poesie

Die bildhafte Art, Gedichte zu schreiben

Gedichte

Von Reim bis Rap

„Gedicht & Biografie“

Meine Lyrik und ich

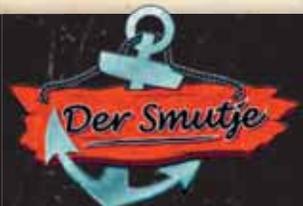
Hochromantik

Ist doch ein schönes Bild
2 Bäume beieinander einige ihrer Äste in einander verschlungen
Komm doch einfach etwas näher

A. Schwarz



Özkan Arslan
Georg-Wilhelm-Straße 9a
21107 Hamburg



Mittagstisch von 12.00 – 16.00 Uhr
kleines Frühstücksangebot · leckerer Kaffee
selbstgebackener Kuchen · frische Salate

Rotenhäuserstrasse 75 (Weltgewerbehof)
Angebote unter www.der-smutje.de



www.facebook.com/derLEKOTsmutje

Termine, Termine!

Veranstaltungen im WIP-Land

Ausgewählte Veranstaltungen des aktuellen Erscheinungs-Zeitraums: Mitte Mai bis zum nächsten WIP Mitte August. Mehr gibt es online: www.wip-wilhelmsburg.de

Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Trägerverein Quartier e.V.
Stübenhofer Weg 11
Tel.: 040-750 73 53
www.freizeithaus-kirchdorf.de

Flohmarkt

Sonntag, 21.6.15, und Sonntag, 30.8.15, 7 – 15 Uhr
Standgebühr für 3 Meter 8 €,
Müllgebühr als Pfand 5 €, Anmeldung nicht nötig.

35. Kirchdorf Classics

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V.
Niedergeorgswerder Deich 170
www.reitverein-wilhelmsburg.de

20. – 21.6.15

Das Sommerturnier mit Reitern aus ganz
Norddeutschland.

Hafengrün-Festival

Altes Werftgelände
Neuhöfer Damm 98
www.tekno-ist-gruen.de

24.-26.07.15, 16 – 22 Uhr

Kunst- und Musikfestival mit buntem,
elektronischem und kulturellem Programm.

Atelierhaus23

Am Veringhof 23a · Tel.: 040-33396669
www.atelierhaus23.de

FraK: „Freitags am Kanal“

jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Freitag, 22.5.15, 19.30 Uhr, Konzert: Leroy Jönsson

„elbinsel experiment – im veringhof am kulturkanal“

06. – 21.06.15

H. Langefeld & Y. Lautenschläger:
Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Skulptur.
Vernissage 05.06.15, 18 Uhr,
geöffnet täglich 9 – 19 Uhr, Fr./Sa. bis 21 Uhr

Spektrum

MS Dockville Uferpark · Schlangendeich 1
www.spektrum.ms

Samstag, 01.08.15, 14 Uhr

Das Beat-Kultur-Festival der Nachwuchskünstler.

Daughterville

Altes Werftgelände · Alte Schleuse 23
www.daughterville.de

Samstag, 04.07.15, 13 Uhr

Das Festival für Popmusik und junge Menschen.
VK: 9 € + Geb.



MUSEUM ELBINSEL WILHELMSBURG e.U.

Kirchdorfer Straße 163
Tel.: 040 / 31 18 29 28
www.museum-wilhelmsburg.de

féli singt

Sonntag, 21.06.15, 18.30 Uhr
Karla Feles spielt Gitarre, Akkordeon und singt ...
Eintritt 10 €

Hinrich Genth:

Bilder von Nixen und anderen zauberhaften Frauen

5.07. – 30.08.15, sonntags von 14 – 17 Uhr

Vernissage mit Frühschoppen und dem Trio Kosmopolka

Sonntag, 5.07.15, 11 Uhr

Claus-Peter Rathjen:

Und das freut ein´ denn ja auch...

Sonntag, 19.07.15, 18.30 Uhr
Geschichten/Gedichte u. a. von Arnold Risch auf
Missingsch und Platt, Eintritt 5 €

Windmühle Johanna

Wilhelmsburger Windmühlenverein e.V.
Kirchdorfer Straße 148 b • 21109 Hamburg
Tel.: 040-7543845
www.windmuehle-johanna.de

Mühlencafé

Jeden 1. Sonntag im Monat
Selbst gemachte Kuchen und „Johanna“ in Aktion
erleben. Windmühle und Backhaus sind geöffnet!

Kleine Kunst auf Wilhelmsburg

Sonntag, 04.07.15
In 5 Gärten zwischen „Auf der Höhe 15“
und „Johanna“ wird vorgelesen. Jeweils um
15/16/17 Uhr. Mit abschließendem Gartenkonzert
an der Mühle.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20 · Tel.: 040-7520170
www.buewi.de

KinderKulturKarawane:

„Leyendas y Malabares“ Legenden & Jonglage

19.06.15, 10.30 Uhr

Die Zirkusgruppe Arena y Esteras aus Lima
zu Gast bei Zirkus Willibald und der Profilklass
ZEBRA der Stadtteilschule Wilhelmsburg.

Gruppen ab Klasse 4/5

Eintritt: Kinder/Jugendl.: 3 €

Erw.: 5 €, Gruppen: 30/40 €

Seniorentheatergruppe DREHBÜHNE

„Verspielte Liebe“

Sonntag, 21.06.15, 19 Uhr

Eine bunte Theaterperformance über das
Thema Liebe – Eintritt: 5 €

Schützenverein Moorwerder von 1951 e.U.

auernstegel 5
www.schuetzenverein-moorwerder.de

Schützenfest Moorwerder

07. – 10.08.15

Start Freitag, 07.08.15, 20.30 Uhr, mit vielen Buden
für Speis und Trank, Autoscooter und Kinderspaß.

Laternenumzug

Freitag, 07.08.15, 20.30 Uhr
22 Uhr großes Feuerwerk mit Zelt disco.

Schlagerparty

Samstag, 09.08.15, 20 Uhr

Proklamation & Schützenball

Sonntag, 10.08.15
19 Uhr Proklamation der neuen Schützenkönige
20 Uhr Großer Schützenball
Öffnung des Festplatzes: Fr. 19 Uhr, Sa./So. 15 Uhr
Eintritt frei!



MUSEUM ELBINSEL WILHELMSBURG e.V.



MS Dockville

Altes Wertgelände · Alte Schleuse 23
www.msdockville.de

Sonnenfeste 1 x Katermukke

Sonntag, 5.07.15

MS Artville Eckpunkt – Elektronische Tanzmusik,
TICKETS: 5 € + Geb.

Sympotronic

Sonntag, 26.07.15, 18 Uhr

Das kleine Elektro-Festival unter Dockville.
Eintritt: VVK 8 € + Geb.

Sonnenfeste 2

Sonntag, 09.08.15, 14 Uhr

MS Artville Eckpunkt 3 – Elektronische Tanzmusik

MS Artville

Altes Wertgelände · Alte Schleuse 23
www.msdockville.de

25.07. – 15.08.15

Das Kunstcamp unter MS Dockville:
Orte beleben, neue entstehen lassen.

Vogelball

Samstag, 01.08.15, 16 Uhr

MS Artville Eckpunkt 2 – Die „Piepshow“
VVK: ab 13 € + Geb.

Butterland

Sonntag, 02.08.15, 14 Uhr

MS Artville Eckpunkt 2, VVK 10 € + Geb.

Manifest

Sonntag, 09.08.15, 14 Uhr, VVK: 6 € + Geb.,
AK: 8 €

Luttrille

Altes Wertgelände · Alte Schleuse 23
www.luettville.de

03. – 8.08.15

Das Sommercamp des MS Dockville-Festivals
für Kinder und Jugendliche der Elbinsel.

3. Elbinselcup Hamburg 2015

BMS Sportveranstaltungs GbR
Tel: 040-371381
www.wilhelmsburger-insellauf.de

3. Spreehafenlauf Veddel

Sonntag, 5.07.15, 10.00 Uhr

Auftakt (1. Wertungslauf) zum Elbinselcup im
Hamburger Süden. 5-km-Lauf – eine Runde um
den Spreehafen – oder 3-Runden-Lauf (13,6 km).
Start und Ziel: Harburger Chaussee 25 – 55.

3. Hella Inseelpark Lauf

Mittwoch, 19.08.15, 18.20 Uhr

2. Wertungslauf: Die exakt 3000 Meter lange
„Inseelpark- Runde“ als Abendlauf. Start und Ziel:
Inseelpark Haupteingang Neuenfelder Straße

4. Lichterlauf Channel Harburg

Freitag, 18.09.15, 19.15 Uhr

3. Wertungslauf: Haspa Staffellauf –
4 Läufer/Team à 3,4 km.

Marina-auf-der-Schlossinsel-Lauf 5km.

Brücken-Lauf 11,1km.

Start und Ziel: Kanalplatz Channel Harburg

ParkSportInsel Genossenschaft e.G.

Kurt-Emmerich-Platz 2
www.sportinsel-wilhelmsburg.de

Sommerfest-Inklusion im Park

Sonntag, 18.07.15

Buntes Aktion-Bewegungsprogramm mit
Kleinfeldturnier „Unifight“.

ParkSport-Nächte

Jeden 1. Freitag im Monat: 05.06., 03.07., 07.08.,
04.09.15 – Klettern, Laufen, Skaten oder Kanu-
fahren im beleuchteten Park.



Bildungszentrum Tor zur Welt

Krieterstraße 2 d
www.tor-welt.schulhomepages.hamburg.de

Flohmarkt im TzW

Freitag, 12.06.15, 15 – 18 Uhr
Aufbau ab 14 Uhr, Anmeldung unter
040-42876 4110, Standgebühr 5 €
keine gewerblichen Stände.

Theater am Strom:

IM HERZEN VON HAMBURG

Freitag, 12.6.15, 17 Uhr
Theater-, Film- und Musikprojekt:
Nachdenkliche, aufmüpfige, informative Szenen,
Schlaglichter, Vorurteile und Fragen. Eintritt frei.
Reservierung: info@theateramstrom.de
und im Inselcafé.

Immanuel-Kirche auf der Veddel

Wilhelmsburgerstraße 73
Tel.: 040-78102793
www.kirche-veddel.de

New Hamburg Wochenende

04. – 07.06.15
Musik, Kultur, Kunst und Integration!
Auftakt-Konzert 04.06.15, 21 Uhr.
Programm in Kürze unter: www.new-hamburg.de

Wilhelmsburger Zinnwerke

Am Veringhof 7 · Tel.: 040-87096501
www.zinnwerke.de

FlohZinn

Jeden 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr.
In den Hallen und auf dem Platz.
Meter 5 € zugunsten der Wilhelmsburger Tafel.
Anmeldungen: flohmarkt@zinnwerke.de

Geschichtswerkstatt

Geschichtswerkstatt in der Honigfabrik
Industriestr. 125 – 131
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

Bunkergeschichte im Energiebunker Wilhelmsburg

Jeden 2. Sonntag im Monat:
30.05., 14.06., 12.7., 9.8., 13.9. und 11.10.15,
jeweils 14.30 Uhr
Die ganze Geschichte zur Bunkerhistorie im
heutigen Energiebunker.

Wilhelmsburger Stolpersteine

Sonntag, 14.07.15, 10.30 Uhr
Ein Rundgang mit Musik von „Massel Klezmerim“.
Treffpunkt: Stübenplatz

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf
Bei der Windmühle 61
www.feuerwehr-kirchdorf.de

Tag der offenen Tür

Samstag, 30.05.15, 11 Uhr
Das Straßenfest am Feuerwehrhaus mit
kleinen Vorführungen, Infos, Flohmarkt, Musik,
Speis und Trank im Inselcafé.

48h Wilhelmsburg

Überall auf den Elbinseln!
www.musikvondenelbinseln.de/48h

12. – 14.06.15

Das „Du, ich und wir Festival“ an vielen bunten
Orten auf den Elbinseln. Programm folgt!



Es dreht sich um die Insel

Die Rentnerband auf Fahrradtour !

Eine Wilhelmsburger Gruppe von sechs älteren Herren ist seit vielen Jahren des Öfteren auf Radtouren. Einmal wöchentlich ist am Mittwoch, nach Absprache, Fahrradtag!

Wer verbirgt sich hinter unserer Rentnerband? Eines haben wir gemeinsam. Alle sind wir in jungen Jahren, in Wilhelmsburger Fußballvereinen, dem runden Leder hinterhergelaufen. Dieses ist nun die Rad-Rentnerband: Ulrich Witthöft (73), Carlos Romero (73), Heinz Bügel (73), Rolf Tiedge (69), Rudolf Stanelle (69) und Helmut Zschorsch (74).

Es werden aber nicht nur Tagestouren rund um Wilhelmsburg gefahren. Einmal im Jahr geht es für ein paar Tage auf große Fahrt! Unsere letzte Tour mit dem Fahrrad war die Elbe-Weser-Tour. Es ging über 4 Tage vom 20. bis 23. Mai 2014. Hier nun eine kleine Schilderung des Verlaufs!

Mit einem Metronom-Zug ging es vom Harburger Bahnhof nach Otterndorf. Die Radtour begann dann in Richtung Cuxhaven. Die Kugelbake, das markante Wahrzeichen, zeigt das Ende des Elbflusses sowie den Anfang der Nordsee an. Über Duhnen und Sahlenburg fuhren wir immer an der Küstenlinie entlang. Unser Übernachtungsziel in Nordholz erreichten wir nach 54 Radkilometern. Am Abend bei einer gemütlichen Runde mit Essen und Getränken saßen alle sechs Radler, mit weißen T-Shirts und dem Wilhelmsburger Wappen auf der Brust, im Biergarten des Gasthauses, unserem guten Quartier, dem Landgasthaus „Zum Grünen Walde“.

Am 2. Tag ging unsere Fahrt zunächst wieder zur Küste. Der Blick zur Wesermündung und weiter zum Wattenmeer war bei gutem Wetter ein besonderer Augenblick! Nach einigen gefahrenen Kilometern erreichten wir die Hafenanlagen von Bremerhaven. Riesige Containerterminals, große Pötte und gigantische Verladeanlagen brachten uns zum Staunen. Unser Ziel war die Weserfähre, die uns zur Halbinsel Budjardingen bringen sollte. Nach etwa fünf-





zehn Minuten Fahrzeit waren wir auf der anderen Seite der Weser. Budjardingen ist von der Landschaft und den Radwegen ein Paradies! Wir fuhren über Tettens – Burhave – zum Kutterhafen Fedderwardsiel. Unser Hotel lag in Tossens, welches wir nach 67 Kilometern gefahrener Strecke erreicht hatten.

Am 3. Reisetag sah es mit dem Wetter nicht so gut aus wie bisher. Ein bedeckter Himmel und leichter Nieselregen konnte uns nicht schrecken. Was sind die Merkmale der Halbinsel Budjardingen? Grüne Wiesen, schwarz-weiß



»Gaststätte Kupferkrug«

Kegelbahn · Clubräume · Fremdenzimmer

Inh. Madelaine Priege



Mittagstisch

Montag bis Freitag
11.30 bis 14.30 Uhr

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040/754 49 01
Telefax 040/754 38 57

www.kupferkrug-hamburg.de



gefleckte Kühe, Schafe am Deich, eine steife Brise, Salzgeruch in der Luft und vieles mehr (und viel Meer!). Wir radelten quer über die Halbinsel und steuerten Nordenham an. Weiter ging es entlang der Weser. Am Nachmittag erreichten wir den Binnenhafen von Brake. Auf ordentlichen Radwegen ging es zum 3. Übernachtsziel in Elsfleth. Diese Tagesstrecke hatte uns 55 Radkilometer gebracht. Bei einer reinen Fahrzeit von 4 Std. und 10 Min. Der Stundenschnitt war 13,2 km/h. Dieses deutet auf gemütliches Radwandern hin.

Der 4. Reisetag begann mit feuchtem Wetter. Aber die Rentnerband ist gut ausgerüstet und hat Regenzeug dabei. Im Elsflether Hafen liegt der Dreimastsegler „Großherzogin Elisabeth“, ein imposantes Museumschiff. Einige Kilometer ging es entlang der Hunte, einem Nebenfluss der Weser. Später erreichten wir den Weser-Fernradweg, der sich von Hannoversch Münden bis nach Bremerhaven erstreckt. Dieser Radweg hat eine Länge von 420 Radkilometern. Unser Endziel

der Fahrradtour war Bremen. Von dort ging es mit dem „Metronom“ nach Hamburg-Harburg. Schlussetappe, ein geruhames Ausradeln zu unserer Heimatinsel Wilhelmsburg. 49 Kilometer waren geradelt, damit war die 4. Radtour der Rentnerband beendet!

Diese Touren haben wir Wilhelmsburger Jungs noch geschafft:

- 1. Radtour Salzwedel – Wendland – Dannenberg.**
Jahr 2011 – 4 Tage – 252 km
- 2. Radtour Ostseeradweg. Travemünde – Barth.**
Jahr 2012 – 4 Tage – 232 km
- 3. Radtour Rund um dem Schweriner See.**
Jahr 2013 – 3 Tage – 158 km
- 4. Radtour Elbe-Weser-Radweg.**
Jahr 2014 – 4 Tage – 225 km
- 5. Radtour in der Planung – Elbradweg Hamburg – Magdeburg.**

Helmut Zschorsch und Uli Witthöft @WIP

Windmühlenfest an der „Johanna“

22. Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

Kunsth Handwerk und Fischbrötchen bei flotter Musik vom Wilhelmsburger Männerchor, Just 4 Fun und Storyville. Los geht's um 10 Uhr mit dem ökumenischen Inselgottesdienst aller Kirchengemeinden der Elbinsel. Wilhelmsburger Windmühlenverein e.V. – Schönewfelder Str. 99
www.windmuehle-johanna.de



Musik – die Sprache, die verbindet!

48 h Musik von den Elbinseln

12. Juni, 18 Uhr – 14. Juni, 18 Uhr

Zum sechsten Mal: Musik von den Elbinseln – 48h! Das Musikfestival für jedermann und überall. Im letzten Jahr waren es 165 Live-Acts an über 50 verschiedenen Spielorten in Wilhelmsburg, Kirchdorf, Georgswerder, vom Kleinen Grasbrook und der Veddel. Das genaue Programm mit Spielorten stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Also – Save the Date – Weitere Infos folgen!

www.musikvondenelbinseln.de

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf

„Tag der offenen Tür“

Samstag, den 30. Mai 2015

Von Grillwurst bis Flohmarkt und von Brandeinsatz-Demos bis DJ – Das beliebte Straßenfest startet um 11 Uhr. Spaß für die ganze Familie garantiert!

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf
Bei der Windmühle 61
www.feuerwehr-kirchdorf.de



Reisebüro **GERICK**
... denn für Urlaub beginnt im Reisebüro!

1994 – 2014
Seit über 20 Jahren
für Sie vor Ort!

Jetzt Urlaub buchen!

Deutschland,
Ostseeinseln
Inselhotel Poel

z.B. am 01.11.2015
1 Wo. im Doppelzimmer, HP,
pro Person ab € 372,-

Deutschland,
Ostseeküste
Ringh. Warnemuender
Hof ****

z.B. am 01.11.2015
1 Wo. im Doppelzimmer, ÜF,
pro Person ab € 329,-

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten! Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit. Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand KW 15/2015. Veranstalter: ITS Reisen, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.



Licht, Liebe, Leben

*Das Straßen-Schülertreffen der
Schule am Kurdamm*



Auch in diesem Jahr fand das mittlerweile traditionelle Schülertreffen der Schule Kurdamm – Licht, Liebe, Leben – der Jahrgänge 1955 und älter, statt. Es ist ein Straßenschülertreffen, da sich nur Schüler der umliegenden Straßen treffen. Die Herrschaften sind mittlerweile 65–70 Jahre alt und treffen sich immer noch regelmäßig einmal im Jahr. Am Samstag, 18. April, traf man sich im Gasthaus Sohre in Kirchdorf, um sich in gemütlicher Runde an die gute alte Zeit zu erinnern, sich nach einem Jahr wieder einmal auszutauschen und sich endlich wiederzusehen. Und ich durfte wie auch bei den letzten beiden Malen dankenswerterweise wieder mit dabei sein.

Es gibt selten eine Schüलगemeinschaft, die sich jahrgangsübergreifend auch nach 50 Jahren nicht aus den Augen verloren hat. Hut ab! Mein letztes Klassentreffen ist 10 Jahre her!

Die Ehemaligen kommen wie schon gesagt aus verschiedenen Jahrgängen. Das, was sie vereint, ist erstens die Schule – Licht, Liebe, Leben – und zum Zweiten die gemeinsame Kindheit in den Straßen Peter-Beenk-Str., Schlöperstieg und Georg-Wilhelm-Straße. Man wohnte teilweise im selben Haus oder nur wenige Meter von einander entfernt. Selbstverständlich gibt es auch immer noch die ganz traditionellen Klassentreffen, doch das Treffen der ehemaligen Schüler der

umliegenden Straßen ist etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr fehlte leider der ehemalige Lehrer Herr Niß, der mittlerweile im 92. Lebensjahr ist. Auch er ist fester Bestandteil dieser Treffen, auf denen man immer schöne Geschichten aus der vergangenen Zeit hören kann. Für mich als Jungspund (Jg. 1972) eine richtige Fundgrube um mehr über das alte Wilhelmsburg zu erfahren.

Teilnehmen lässt man mich, da sich mittlerweile rumgesprochen hat, dass ich als bekennender Fan von Licht, Liebe, Leben sehr an der Geschichte der Schule interessiert bin und immer auf der Suche nach Material für eine Chronik meiner Schule, dem ReBBZ (ehemalige Sprachheilschule), an der ich arbeite. Für diese Teilnahmen bin ich den Ehemaligen sehr dankbar. Im Besonderen danke ich Bodo Jacobs, der mich damals unbekannterweise zum Treffen 2013 einlud, nachdem er meinen Aufruf für die Schul-Chronik im Wochenblatt gelesen hatte.

Ich wünsche euch viele weitere gemeinsame Jahre, und wenn ich darf, komme ich im nächsten Jahr gerne wieder.

Kontakt und Infos zum Projekt Schul-Chronik Sprachheilschule Wilhelmsburg:

Gesucht werden: ehemalige Schüler und Material zur Schule, Kurdamm (Licht, Liebe, Leben) ab 1906!

Die Facebook-Seite zum Projekt:
www.facebook.com/SprachheilschuleWilhelmsburg

Quelle & Kontakt:

Wilhelmsburger Junior-Reporter
Tanja Schröder
Rebbz Wilhelmsburg
Krieterstraße 2a
21109 Hamburg
Mail: wjr.redaktion@gmail.com

WIP leitet eure Kontaktanfrage, eure Infos auch gern direkt an Tanja Schröder weiter!

Tanja@WIP



Lackierideen der Zukunft

Über 100 Jahre Innovationsfreude haben uns zu einem weltweit führenden Hersteller hochwertiger Lacksysteme für die industrielle Serienfertigung gemacht. Als Komplettanbieter unterstützen wir Sie, wenn es um die speziellen Anforderungen und Beständigkeiten von Beschichtungssystemen geht.

Mehr dazu unter www.mankiewicz.com



MANKIEWICZ
Lackierideen der Zukunft





Respekt!

Die Wilhelmsburger ErfinderInnen

Design Thinking an der Bonifatiussschule

Design Thinking ist ein Ansatz, der zum Lösen von Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen führen soll. Ziel ist dabei im Unterschied zur Forschung, Lösungen zu finden, die aus Anwendersicht/Nutzersicht überzeugend sind. (Wikipedia)

Respekt zollen und auch selbst gewährt bekommen ist sicherlich ein Grundstein im freundlichen und wertschätzenden Umgang miteinander. An der katholischen Bonifatiussschule, locker, aber mit liebevollem Respekt „Boni“ genannt, gibt es seit dem zweiten Halbjahr 2014/2015 einen freiwilligen Kurs zum Thema „Design Thinking“.

Veronika Mercks als „Teach First Fellow“ und ihre Schüler erklären mir ihre Aufgabe und vor allem auch die vielen englischen Begriffe: „Teach First Deutschland ist eine gemeinnützige Bildungsinitiative mit dem Ziel, ein Programm zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit im Bildungswesen aufzubauen.“ Nach der Uni unterrichte ich nun zuerst als ‚Fellow‘ Gefährte, für zwei Jahre hier an der Schule. Kurs ‚Design Thinking‘ Gestalten – denken, passt also wunderbar. Im Kurs

sollen meine Schüler ihren Stadtteil beobachten, ihre Augen öffnen für alles, was schief läuft. Dann heißt es, selbst etwas tun, das Problem anpacken, eine Lösung suchen.“

Karina, Amir und Janine, drei der vierzehn Kursteilnehmer, erklären mir genau, was Sache ist. „Wir treffen uns jeden Donnerstag in der 6. und 7. Stunde. Der Kurs wird auch im nächsten Schuljahr weiterlaufen. Wir machen wohl alle weiter, vielleicht kommen ein paar Neue dazu. Wir fünf Jungs und neun Mädchen haben erst einmal bei Interviews auf der Straße Probleme gesammelt. Wir hatten zuerst zwölf, davon blieben drei nach einer ersten Abstimmung: Müll, Verhalten der Leute/Respekt und Freizeit für Familien“, erklärt Karina munter die Anfänge des Kurses. Schnell waren sich dann alle einig, dass das Thema Respekt



nichts sagt, wenn er zum Beispiel angerempelt wird. Wahrscheinlich, um Stress zu vermeiden“, beschreibt Janine ihre Beobachtungen.

Beim „Storytelling“ sollte dann jeder Schüler aus der Ich-Perspektive seine Beobachtungen, seine Geschichte erzählen. Aus

Aussagen wie „Ich habe gesehen, wie zwei Kinder sich gestritten haben“ wurden Schlagworte gesammelt und auf Post-its geschrieben. „Dann kam sicherlich das Highlight unseres Kurses. Wir sind vier Tage nach Berlin gefahren, haben dort Projekte und Sozialunternehmen besucht, welche gesellschaftliche Probleme durch Innovation lösen wollen. Wir sind sehr dankbar für die große Unterstützung durch den Förderverein der Bonifatiuschule, Frau Tillmanns, einigen Familienangehörigen der Schüler, Herrn Kleingarn und Pro Fellow e.V. Jedes Kind musste nur einen kleinen Betrag selbst dazusteuern, um die Fahrt zu



ein Design-Thinking-Thema ist. Bei weiteren Interviews auf Wilhelmsburger Straßen, einem Gespräch mit der Polizei und dem Leiter des Hauses der Jugend wurden die Hintergründe für respektloses Verhalten erfragt. „Manche sind nur falsch erzogen oder haben einfach schlechte Vorbilder. Wenn man angerempelt wird, muss man ja nicht gleich aggressiv werden. Und wenn man sich entschuldigt, ist meist alles wieder o.k.“, erzählt Amir von seinen Erfahrungen. „Viele verschiedene Kulturen machen den Umgang miteinander ja auch ein bisschen schwieriger, da muss man gerade respektvoll sein. Wir haben auch beobachtet, dass mancher lieber

finanzieren. In Berlin haben wir gelernt, einen „Prototyp“ als Lösungsvorschlag des Problems zu bauen“, berichtet Veronika begeistert von der Berlin Reise.

Über Brainstorming und einer fiktiven Minigeschichte kamen die drei Schülergruppen zu drei verschiedenen Lösungsansätzen. Eine davon war ein Automat, bei dem Passanten Stress und Wut ablassen können und dafür Schokolade bekommen, zwei davon waren Apps! „Wir wollen eine App entwickeln und bauen lassen. Diese App soll einen immer wieder an Respekt untereinander erinnern, gute Laune machen und einen dann auch dafür loben. Sie wird „Happyburg“ heißen“,

Blumen · Pflanzen · Geschenke
Hochzeitsfloristik · Fleurop

**Blumen
Krippe**

Inh. S. Merten

Zur Guten Hoffnung 6
21109 Hamburg
Tel. 040-7540803
info@blumenkrippe.de
www.blumenkrippe.de



**SCHINWERFER
DanceCenter**

Ein Tanztage im Scheinwerfer Dance Center für Kids und Teens // 27. Juni 2015 // Breakdance, Tap Dance und Modern Dance // Teilnahme kostenlos!

Infos und Anmeldung: www.scheinwerfer-dancecenter.com
scheinwerfer-dancecenter@gmx.de
Ort: Am Veringhof 23, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg

erzählt Karina begeistert. „Nun geht’s gerade an’s Prototypbauen, und den stellen wir dann im Interview auf der Straße vor.“ Janine erklärt weiter: „Wir bauen aus Papier und Karton eine Ansicht der App, also das Menü. Man kann natürlich zuerst die Sprache auswählen und Kontaktdaten eingeben. Dann kann man sich zum Beispiel Freundlichkeitsnachrichten schicken lassen, um immer an gute Laune und Respekt erinnert zu werden. So was wie Chats gibt es auch und Einladungen zu Veranstaltungen wie Festivals, die man mag, auch. Meditative Musik, ein Open-Air-Treffen einmal im Monat mit Diskussionen über Höflichkeit, wäre unbedingt eine Funktion der App in der Gruppe von Amir: „Wir wollen auch ein Punktesystem. Höflichkeitspunkte sammeln und dann dafür tolle Gutscheine bekommen.“

Die Prototypen reifen allmählich. Durch Interviews erfahren die jungen Erfinder, was gewünscht wird, oder was eben auch nicht. „Scheitern ist im Kurs erlaubt. Das ist gesund. Wir sammeln ja Erfahrungen“, erklärt Veronika mit Stolz auf ihre Kurskinder. „Ich mag den Kurs, weil wir Wilhelmsburg verändern können und



einfach rausgehen und mit den Leuten reden“, sagt mir Amir Dacic (13 J.) am Ende des Gespräches. Das finden auch Karina Schlattermund (13 J.) und Janine Rother (14 J.). „Wir wünschen uns einfach, dass alle freundlicher und respektvoller miteinander umgehen. Bitte und Danke sagen und um Hilfe bitten. Miteinander ist doch viel besser als gegeneinander“, sind Karinas Abschlussworte. Einig sind die drei sich auch dabei, dass sie in Veronika eine echt coole und lockere Teach First Fellow haben. Lockerer Umgang mit viel Respekt!

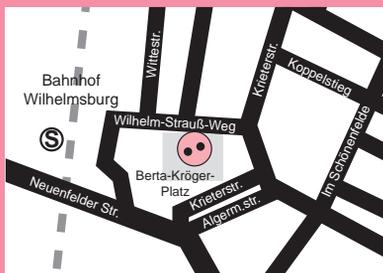
Angela@WIP



 **Schweinske**[®]
macht glücklich ...

**Morgens, mittags & abends
sind wir für Sie da!**

Wir erwarten Sie mit tollen Frühstücksangeboten, preiswertem Mittagstisch und vielen köstlichen Speisen und Getränken à la carte.



SCHWEINSKE WILHELMSBURG
Krieterstraße 18 · 21109 Hamburg
Tel. 040-23 93 69 65
www.schweinske.de

Öffnungszeiten:

Mo. - So. von 8.00 bis 00.00 Uhr
Frühstück 8.00 bis 15.00 Uhr
Warme Küche 11.00 bis 23.30 Uhr

Langeweile? Niemals!



Aktionen, Unternehmungen oder Entspannung? Sandrine Marie Cölln, WIP Junior-Redakteurin, langweilt sich nie auf der Elbinsel. Hier sind ihre Tipps für euch ...

Hey! Ihr denkt, Wilhelmsburg ist langweilig, da täuscht ihr euch. Ich hab mich auf die Suche nach tollen Attraktionen in Wilhelmsburg gemacht, und bin fündig geworden.

Wenn ihr Action und Abenteuer mögt, dann passt gut auf: Die Nordwandhalle (Kletterhalle) im Inselpark ist wirklich cool. Dort könnt ihr klasse „bouldern“. Bouldern ist klettern an einer kleinen Wand. An der großen 16-Meter-Wand darf man nur mit einer gelernten Person klettern. Und wenn ihr dann doch lieber draußen in der Natur klettern wollt, dann empfehle ich den Kletterpark: Hanse-Rock. Beides kostet Eintritt, aber es lohnt sich richtig!

Aber man kann auch ohne Geld Dinge in Wilhelmsburg machen. Habt ihr ein Skateboard, Roller, Inliner oder ein Fahrrad? Dann könnt ihr im Skatepark tolle Tricks üben. Oder willst du doch lieber entspannen? Dann kann man gut zum See Kuckuksbrack gehen. Es gibt insgesamt 4 Stege, auf dem man übrigens auch gut lernen kann. Es gibt neuerdings auch eine wunderbare Kanu-Strecke durch die Igs mit dem Kanu. Das macht Spaß.



Ich hoffe, ich hab euch tolle Tipps für Attraktionen in Wilhelmsburg gegeben.

Eure
Sunny@WIP Junior Redaktion



Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 – 16.00 Uhr
So.: 09.00 – 12.00 Uhr

Hans Jürgen & Anja Heucke
Gärtnerei

Beet- & Balkonpflanzen

Moorwerder Hauptdeich 40
21109 Hamburg

Tel.: 040 / 754 40 09

Fax: 040 / 42 100 204

www.gaertnerei-heucke.de

Das kleine Insel A-Z

Unsere Rubrik für Besserwisser, wieder von den W JR's, den Wilhelmsburger Junior-Reportern. Das kleine Insel A-Z von Amal, Alkan, Jannik, Celina, Sofia, Aamer und Julius.

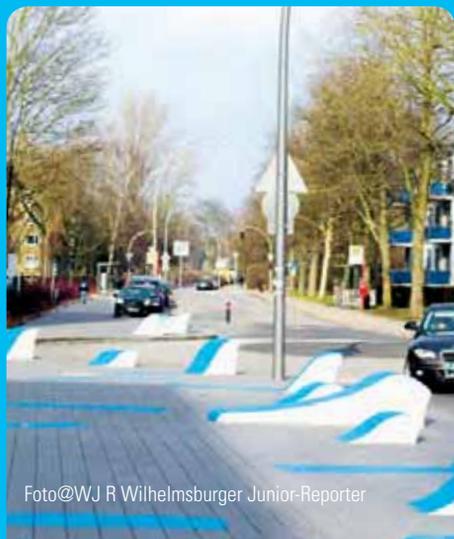


A wie Ankerplatz

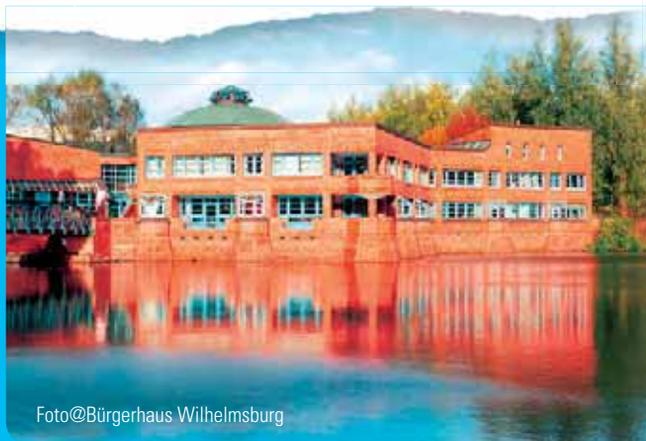
Der Ankerplatz ist ein Platz direkt vor unserer Schule, dem ReBBZ Krieterstraße. Ich glaube, man darf dort nur auf den gelben Hügeln Skateboard fahren. Genau weiß ich das aber nicht. Auf den Wellen ist es jedenfalls verboten. Das ist auch gut so, denn sonst gehen die ja gleich wieder kaputt.

Dort hat man ganz viele blaue Wellen gebaut. Die finden wir schön. Vor dem Ankerplatz gibt es eine Straße. Da muss man aufpassen, weil dort die Autos fahren. Leider gibt es auf dem Ankerplatz zu wenig Blumen und Bäume. Die großen Kinder vom Gymnasium finden den Ankerplatz gut, weil sie dort ihr Handy in der Pause rausholen können

Amal, Melina



Foto@WJ R Wilhelmsburger Junior-Reporter



Foto@Bürgerhaus Wilhelmsburg

B wie Bürgerhaus Wilhelmsburg

Das Bürgerhaus ist ein Haus für alle. Die laden Menschen jeder Kultur, jeder Religion, jeden Alters und Geschlechts aus Wilhelmsburg und darüber hinaus ein. Jeder kann das Bürgerhaus nutzen, um z. B. Musik zu machen oder einen Flohmarkt. Da gibt es auch ein Restaurant, das heißt die Kochburg.

Das Bürgerhaus wurde mitten ins Wasser gebaut und sieht aus wie eine alte Wasserburg. Vor dem Bürgerhaus gibt es einen Anleger. Manchmal halten dort Barkassen, die kommen vom Hafen und fahren durch die neue Schleuse und den Alßmannkanal direkt zu unserem Rathaus, das steht nämlich genau gegenüber vom Bürgerhaus.

Alkan mit Ergänzungen von Julius



Foto@WJ R Wilhelmsburger Junior-Reporter

D wie Deichhaus

Das Deichhaus ist das einzige Deichhaus, was es hier auf dem Vogelhüttendeich noch gibt. Es ist schon sehr alt. Es sollte auch mal abgerissen werden, aber dagegen haben die Wilhelmsburger protestiert. Es wurde wieder heil gemacht und jetzt sieht es wieder schön aus. Das Deichhaus steht genau gegenüber vom Marktplatz. Jetzt arbeitet da die Arbeitsloseninitiative. Die hilft Menschen, die keine Arbeit haben, und jeder, der nicht so viel zu essen hat, kann sich da von der Wilhelmsburger Tafel Essen holen. Das Essen ist umsonst. Dort gibt es auch ein Restaurant, da gibt es Frühstück und Mittagessen für wenig Geld. Vor dem Haus hält der Bus 156, der zum alten Elbtunnel fährt. Es ist ein schönes Haus geworden.

Jannik, Julius

K wie Kinderbauernhof

Der Kinderbauernhof liegt am Ende von Kirchdorf Süd. Er wurde damals dort gebaut, damit die vielen Kinder die Natur erleben können. Der Eintritt ist für alle kostenlos. Man kann dort reiten, nicht nur im Sommer. Dort gibt es 2 Schweine, das eine heißt Stich und den anderen Namen habe ich vergessen. Da gab es mal ein ganz dickes Schwein, das hieß Schnitzel. Leider ist das aber gestorben. Auf dem Gelände laufen ganz viel Ziegen rum, die sind ganz schön frech, aber ich mag sie ganz gerne. Es gibt dort ganz viele Tiere zum Anfassen. Meerschweinchen, Hasen, Kaninchen und Mäuse die kann man sich auch auf den Kopf setzen. Dort kann man auch seinen Geburtstag feiern oder in einem Baumhaus übernachten.

Celina, Sofia und Aamer



Foto@WJ R Wilhelmsburger Junior-Reporter

TAVERNA KNOSSOS

PALACE

Kirchdorfer Str. 48 21109 Hamburg
Tel. **040-23936053**

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 16.30 – 23.00 Uhr

Fr. – Sa. 16.30 – 24.00 Uhr

So. und feiertags 12.00 – 23.00 Uhr

Montags Ruhetag



Impressum

WIP Zentrale

Katenweg 17 · 21109 Hamburg-Wilhelmsburg
Tel.: 040-55436874
Mail: wip@wip-wilhelmsburg.de

Herausgeber

WIP @ Subo Verlag UG
www.subo-verlag.de

Redaktion & Medienberatung

Angela Bockelmann (Angela@WIP)
angela@wip-wilhelmsburg.de

Redaktion

Tanja Schröder (Tanja@WIP)
tanja@wip-wilhelmsburg.de

Gast-Redaktion

Klaus Schmidt (Klaus@WIP)

Geschäftsleitung & Medienberatung

Jens Bockelmann
jens@wip-wilhelmsburg.de
Tel.: 0172-4015394

Dieter Wollenschläger
dieter@wip-wilhelmsburg.de

Grafisches Konzept & Layout

Daniel Maneke
daniel@wip-wilhelmsburg.de

Online-Manager

Oliver Bauer
oliver@wip-wilhelmsburg.de

Druck

MHD Druck und Service GmbH
Harmstr. 6 · 29320 Hermannsburg

Titelfoto

Angela Bockelmann

Erscheinungstermine

WIP erscheint 4 x jährlich, jeweils mitten im Quartal: Februar, Mai, August, November.

Auflage

12.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet/Auslageorte

Kunden, ausgewählte Orte wie Gastronomie, Firmen und Arztpraxen in Wilhelmsburg und Insel-Umgebung. Außerdem werden unsere 4 Ausgaben im Jahr in Teillieferungen an alle Haushalte in Wilhelmsburg und Veddel per Post versendet.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Jeweils der 20. des Vormonates der Erscheinung.

WIP @ SuBo Verlag UG

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Datenträger. Diese können nicht zurückgesendet werden. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Magazin und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind, soweit nicht anders gekennzeichnet, urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urhebers bedarf der Zustimmung des Verlages.

Parken am Park

Nur mal eben ein paar Bahnen schwimmen, Runden laufen oder Gassi gehen ...

Wusstet ihr, dass der InseLPark-Parkplatz hinter den InseLhöfen und dem Wälderhaus gar nicht so teuer ist, kurze Wege und gute 100 Plätze bietet? Wir haben probegeparkt und die Gebühren für euch notiert.

Kontakt & Info:

iPark GmbH · Neuenfelder Straße 31 · 21109 Hamburg
Tel.: 040-30093331 · Mail: ipark-hh@web.de

Zufahrt zum etwas versteckt liegenden Parkplatz findet ihr zwischen den InseLhöfen, Neuenfelder Straße 31 und der Brücke über die Bahnleise.

Das iPark-System am InseLPark

Gebühren:

0 – 30 Minuten – kostenfrei!
Bis 1 Stunde 1 Euro
Bis 2 Stunden 2 Euro
Bis 5 Stunden 3 Euro

Jede weitere angefangene Stunde 2 Euro
Tagesmaximum (24 Std.) 12 Euro
Dauerparktarife/Monats-Abonnement auf Anfrage

Rund um die Uhr geöffnet!



GIUSEPPINA BONANNO

FAMILIEN-, FIRMENFEIERN BIS ZU 60 PERSONEN

VERINGSTRASSE 69 · 21107 HAMBURG · TEL. **040-51 90 82 81**

DI – FR: 12 – 16 UHR, 18 – 23 UHR · SA – SO: 17 – 23 UHR



Angebote gültig bis 30.06.2015

apotheker am inselepark

ALMASED®



€ 15,95
statt UVP
~~€ 20,75~~
3x500g für € 45,00
Grundpreis 100g € 3,19

HYLO COMOD AUGENTROPFEN®



€ 9,95
statt UVP
~~€ 14,95~~
10ml
Grundpreis 100ml € 99,50

CETIRIZIN HEXAL/LORANO AKUT®



€ 8,95
statt bisher
~~€ 16,40~~
50 Stk

ALLERGODIL AKUT®



Augentropfen 6ml **€ 8,95**
statt bisher € 11,15
Nasenspray 5ml **€ 6,95**
statt bisher € 8,10
Kombipackung 6ml/5ml **€ 14,95**
statt bisher € 16,15

PRIORIN KAPSELN®



30 Stk **€ 9,95**
statt bisher € 15,95
120 Stk **€ 29,95**
statt bisher € 39,95

INSELPARK HAARTONIKUM®



fördert das Haarwachstum
FORTE 100g
€ 17,95
ADDITIVUM 100g
€ 17,95

DOBENDAN DIREKT®



€ 7,45€
statt bisher
~~€ 9,50€~~
Lutschtabletten
24 Stk

WEITERE VORTEILE FÜR
BONUSKUNDEN.

NOCH KEIN BONUSKUNDE?
FRAGEN SIE UNS.

APOTHEKE AM INSELPARK · Neuenfelder Straße 31 · 21109 Hamburg · 040.302 386 990

Umsatzsteuer-Ident.-Nr. DE 274975656 · HRA 116856 · Amtsgericht Hamburg
Zuständige Behörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz · Zuständige Kammer: Apothekerkammer Hamburg
gesetzliche Berufsbezeichnung Apotheker, erworben in Hamburg/ Deutschland

ZU RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN LESEN SIE DIE PACKUNGSBEILAGE UND FRAGEN SIE IHREN ARZT ODER APOTHEKER.

Angebote gültig solange der Vorrat reicht!

So kommt die Windkraft in Ihr Badezimmer.



Wenn Strom fließt, steckt Kupfer von Aurubis drin.

Erneuerbare Energien funktionieren nicht ohne Kupfer. Rund 200 km gewickelter Kupferdraht stecken allein im Generator eines Windrades. Auch Stromleitungen enthalten Kupfer, hergestellt von Europas größtem Kupferproduzenten Aurubis. So geben wir täglich unser Bestes für Ihre Stromversorgung – zuverlässig und umweltfreundlich.

Mehr über die Welt des Kupfers
erfahren Sie auf www.aurubis.com

 **Aurubis**
Our Copper for your Life